

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

EIN DACH ÜBER'M KOPF

Bausteine aus zwei Jahrhunderten



Weihnachtsausstellung | Stadtmuseum Pirna
29. November 2014 bis 22. Februar 2015

Stadtmuseum Pirna  Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Inhalt

Seite 2

So sehen Sieger aus

Seite 3

Entwurfsvorstellung
Verkehrsentwicklungsplan Pirna

Seite 12

Öffentliche Bekanntmachungen

Weihnachtsausstellung

Die diesjährige Sonderausstellung zur Weihnachtszeit beschäftigt sich mit Bausteinen aus zwei Jahrhunderten und zeigt Unikate des erzgebirgischen Häuselmacher's. Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr ist die Weihnachtsausstellung bis zum 22. Februar 2015 im Stadtmuseum Pirna zu sehen (Seite 9).

 **pirna**
Landstein voller Leben

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archiverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

So sehen Sieger aus

Pirnaer Ruder-Achter trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein



Anlässlich der alljährlichen Siegerehrung des Pirnaer Rudervereins wurde am Sonntag, 23. November 2014, der erfolgreiche Pirna-Achter geehrt. Die Ruderer erreichten in der vergangenen Saison der Bundesliga siegreich den Bronzeplatz und erzielten damit das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte. Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gratulierte Sportlern und Trainer Olaf Hanus zu dieser Leistung und lies sie ins Goldene Buch der Stadt eintragen. (Foto: Uwe Wiedner)

Fundkatzen suchen nach Herrchen oder Frauchen

Stadtverwaltung bittet Besitzer um Kontaktaufnahme

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes haben in diesem Monat wieder besitzerlose Katzenbabys in Empfang nehmen müssen. Die sehr zutraulichen Tiere suchen nach ihren Frauchen oder Herrchen, würden sich aber auch über einen Umzug in ein neues Heim freuen. Falls eines der Tiere wiedererkannt wurde oder Interesse besteht, den Katzen ein neues Zuhause zu geben, steht

Ihnen der Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Gewerbe unter der Telefonnummer 03501 556-259 für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Weitere Fundtiere

www.pirna.de/Fundtiere.4811



Vier Katzenbabys wurden Ende November auf dem Sonnenstein gefunden (Foto: Stadtverwaltung)



Der zutrauliche Kater wurde Ende Oktober auf der Beyerstraße in Copitz gefunden (Foto: Stadtverwaltung)

Entwurfsvorstellung Verkehrsentwicklungsplan Pirna

Einladung zur Bürgerbeteiligung auf www.pirna2030.de

Am 25. November stellte das Ingenieurbüro VKT den Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes Pirna 2030 vor. Der Entwurf enthält wesentliche Kernaussagen

- zum Innerstädtischen Verkehr (Empfehlungen zur Verkehrsberuhigung der Innenstadt, Notwendigkeit Südumfahrung),
- zum Öffentlichen Personennahverkehr (Einführung Citybus, Umwandlung des Busliniennetzes),
- zur Parksituation (Vorschläge zur Verbesserung Stellflächenmanagement),
- zum Radverkehr (Lückenschluss des Radroutenangebotes) sowie
- zum Fußgängerverkehr (barrierefreie Innenstadt) in Pirna.

Der Entwurf liegt seit 24. November 2014 drei Wochen lang öffentlich zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung aus oder kann unter www.pirna2030.de eingesehen werden. „Alle Bürgerinnen und Bürger sind erneut gefragt, uns ihre Hinweise zum Entwurf mitzuteilen“, ruft Bürgermeister Lang auf. Um eine breite Akzeptanz der Fortschreibung zu erzielen, war und ist es der Verwaltung ein zentrales Anliegen, die

Bevölkerung Pirnas fortlaufend in die Planung einzubeziehen. Anfang 2015 wird das Konzept abermals von der Lenkungsgruppe besprochen, bevor es vom Stadtrat beschlossen werden soll. Wesentliche Voraussetzungen für die Umsetzung des VEP 2030 müssen im Anschluss an die Aufstellung und den Beschluss geschaffen werden. „Der Bau der Südumfahrung“, fordert Bürgermeister Eckhard Lang, „bleibt für die Umsetzung wesentlicher Ziele des VEP 2030 unverzichtbar!“

Hintergrund

Der Verkehrsentwicklungsplan ist ein langfristig angelegtes gesamtstädtisches Konzept zur Verbesserung der Mobilitätsverhältnisse. Er umreißt die Rahmenbedingungen des Verkehrs in Pirna und legt Leitlinien zur Ausrichtung von Raum und Transport am Grundsatz der Nachhaltigkeit und Effizienz fest. Im Kern stammt der bisherige VEP aus dem Jahr 1992, Teilfortschreibungen fanden 1997 und 2001 bis 2006 statt. In den letzten 20 Jahren hat sich Pirna sowohl hinsichtlich der Verkehrsinfrastruktur als auch strukturell

weiterentwickelt. Aber auch die Bevölkerungsentwicklung mit einem zunehmenden Altersdurchschnitt erfordert eine Anpassung der Planung. Im Mittelpunkt der Neuaufstellung des VEP standen aufgrund der Entwicklungen die Überarbeitung der Planungs- und Gestaltungsansätze der städtischen Verkehrsinfrastruktur sowie die Verringerung der negativen Wirkungen des Verkehrs und die Förderung der Vorteile der einzelnen Verkehrsmittel. 2013 begann das beauftragte Ingenieurbüro mit der Bestandsanalyse der Verkehrssituation sowie der Auswertung bereits vorhandener Konzepte. Parallel zu den Untersuchungen wurden Gespräche mit Verkehrsexperten über die aktuelle Situation, zukünftige Entwicklungen und vorhandene Konzepte geführt. Auf Grundlage der gewonnen Analyseergebnisse erstellte das Büro Szenarien der künftigen Verkehrsentwicklung. Hinweise und Anregungen von Bürgern wurden in die Erarbeitung der planerischen Lösungsansätze integriert. Die Kosten für die Neuaufstellung des VEP in den Jahren 2013/14 betragen insgesamt 50.000 Euro. (JNi)

Bundesweiter Vorlesetag auch in Pirna

OB Hanke motiviert im Copitzer Treff zum Bücherschmökern

Die Stadt Pirna unterstützte bundesweiten Vorlesetag am 21. November 2014. So las Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke Vorschülern und Hortkindern im Stadtteiltreff in Copitz vor. Der Bundesweite Vorlesetag ist Deutschlands größtes Vorlesefest. Der Aktionstag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Lesen setzen und Freude am Lesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden. Der Vorlesetag ist eine Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn, die 2004 ins Leben gerufen wurde. Am 12. November 2004 fand auf Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Stiftung Lesen der erste Bundesweite Vorlesetag statt. Mehr als 80.000 akti-



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (im Bild links) liest den Kindern aus dem Buch „Die Olchis und der faule König“ vor (Foto: Stadtverwaltung)

ve Vorleserinnen und Vorleser beteiligen sich mit Vorlese-Aktionen in 350 Städten.

Seitdem findet der Bundesweite Vorlesetag jedes Jahr im November statt. (TGo)

Wächter für das Dohnaische Tor in Pirna fertiggestellt

**Drei Meter hohe Sandsteinplastik
wacht zukünftig über Altstadtzugang**

Künstlerin Ursula Güttsches hat ihre Arbeiten an der Wächterfigur für den Geschichtsspielplatz am Dohnaischen Tor beendet. Nachdem ein Fundament für die 3,20 Meter hohe sandsteinerner Figur gegossen wurde, konnte sie am 13. November 2014 an den vorgesehenen Ort transportiert und mit Hilfe eines Kranes aufgestellt werden. Güttsches konnte Ende April 2014 den von der Stadt Pirna ausgelobten Ideenwettbewerb zur weiteren Platzgestaltung mit ihrem Entwurf für sich entscheiden, an dem u. a. alle Künstler des Skulpturensommers 2013 teilgenommen haben. Die Dresdnerin arbeitete zuerst im Reinhardtsdorfer Steinbruch an der beispielbaren Skulptur; schlug sie grob aus dem Stein, sodass die Gestalt eines Zinnsoldaten bereits zu erahnen war. Die Feinarbeiten nahm sie dann in ihrem Dresdner Atelier vor.

Die Plastik wacht künftig am Tor und somit symbolisch über die Altstadt Pirnas. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 12.000 Euro.

Seit Jahrhunderten hat vor allem Sandstein seinen festen und unverrückbaren Platz in



Künstlerin Ursula Güttsches an der aufgestellten 3,20 Meter hohe Plastik am Eingang zur Dohnaischen Straße (Foto: Stadtverwaltung)

Pirna. Überall spielt dieser lebendige, allgegenwärtige und zukünftige Baustoff eine bedeutende Rolle. Und so wirkt es beinahe

selbstverständlich, dass sich Pirna aktuell den neuen Slogan gibt „Pirna – Sandstein voller Leben“.

(JNi)

Anpassung der Verkehrsführung in Pirna

Änderung der Einbahnstraßenregelung und Nummerierung Emil-Schlegel-Straße

Im Zuge der umfangreichen Bautätigkeiten im Areal der Emil-Schlegel-Straße/Schlängelbachweg wurde am 1. Dezember 2014 die Verkehrsführung der Einbahnstraße und die Lagebezeichnung einzelner Gebäude geändert. Dies erweist sich als notwendig, um die Auffindbarkeit der Gebäude für Rettungsdienst, Feuerwehr oder auch Lieferservice und Post sicherzustellen. Die Verkehrsführung auf der Einbahnstraße Emil-Schlegel-Straße erfolgte ab Anfang Dezember in entgegengesetzter Richtung. Die als Emil-Schlegel-Straße 1 bis 6 in den amtlichen Registern geführten Wohnblöcke wurden ab 1. Dezember 2014 dem Schlängelbachweg 14 bis 4 zugeordnet und entsprechend neu num-

meriert. Die gegenwärtig als Emil-Schlegel-Straße 7 bis 9 geführten Wohnblöcke erhalten nur eine neue Nummerierung mit den Hausnummern 10 bis 6.

Die Stadtverwaltung informierte die notwendigen öffentlichen Behörden und Institutionen über die Adressänderungen bereits vorab und wies die betroffenen Bürger darauf hin, deren private Kontakte ebenfalls darüber in Kenntnis zu setzen. Die Änderung der Adresse im Personalausweis bzw. im Fahrzeugschein und in der Zulassungsbescheinigung erfolgt kostenfrei durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes sowie des Landratsamtes und soll innerhalb von zwei Wochen erfolgen.

(JNi)

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Informationsangebote im Bürgerbüro

Am 25. November 2014 jährte sich der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Auch die Stadtverwaltung Pirna rief an diesem Gedenk- und Aktionstag wie viele andere Institutionen weltweit dazu auf, jede Form der Diskriminierung und Gewalt gegenüber Frauen zu bekämpfen. Anlässlich des Gedenktages wurden vom 24. bis 26. November die blauen Aktionsfahnen der Frauenrechtsorganisation „Terre des Femmes – Frei leben ohne Gewalt“ am Pirnaer Rathaus und am Verwaltungsgebäude Grohmannstraße gehisst. Am 25. November 2014 wurde im Zweistundentakt eine Präsentation mit ergreifenden Filmbeiträgen und Informationen über Beratungsangebote in Pirna gezeigt. (SWE)

Skulptur für Pirnaer Marktbrunnen gesucht

Zweistufiger offener Wettbewerb „Kunst im öffentlichen Raum“, Ausloberin: Große Kreisstadt Pirna

1. Wettbewerbsgedanke und Aufgabenstellung

Die historische Altstadt von Pirna stellt ein herausragendes Zeugnis sächsischer Baukunst dar. In den letzten 25 Jahren ist es zu einer unvergleichlichen Sanierung der Bausubstanz gekommen. Heute stellt die Pirnaer Altstadt den belebtesten Stadtteil mit attraktiven Wohn- und Einkaufsmöglichkeiten dar. Für Touristen ist die Elbestadt „Pirna – Sandstein voller Leben“ ein sehr attraktives Ziel mit zahlreichen Hotels, Pensionen und Restaurants.

Um die Aufenthaltsqualität des Marktplatzes weiter zu erhöhen, soll der Brunnen am Untermarkt stärker in das Bewusstsein der Bewohner und Besucher der Stadt gerückt werden. Dazu lobt die Große Kreisstadt Pirna zum 1. Dezember 2014 einen zweistufigen, offenen Kunstwettbewerb für eine neue Brunnenskulptur aus. Die Initiatoren sind die Stadt Pirna, die Ilse-Bähnert-Stiftung sowie die Pirnaer Künstlerin Christiane Stoebe. Die Stadt Pirna beauftragt die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens.

Der Wettbewerb bezieht sich auf die Wiederbelebung des nordöstlichen Brunnens am unteren Markt in Pirna. Er ist einer von drei noch erhaltenen Marktbrunnen (Anlage 1). Sein Umfeld ist durch ein geschlos-

senes Gebäudeensemble aus der Spätgotik und der Renaissance geprägt. Hervorzuheben ist das Rathaus, das Canalettohaus (TouristService) und das Peter-Ulrich-Haus (Sitz der Ilse-Bähnert-Stiftung und des Tom-Pauls-Theaters). Rund 40 Jahre, von 1905 bis in den 2. Weltkrieg, stand direkt am Brunnen das König-Albert-Denkmal mit zwei kleineren Figuren (Anlage 2 und 3). Diese gaben dem Brunnen sein unverwechselbares Gesicht. Die noch vorhandenen Sockel des König-Albert-Denkmal und der beiden Figuren können als Basis für die neue(n) Brunnenskulptur(en) dienen. Neben historischen Anlehnungen sind auch moderne Interpretationen denkbar. Die Anregungen von Pirnaer Bürgern können aufgegriffen werden (Anlage 7). Die Entwürfe sollen einen Bezug zur Stadtgeschichte herstellen (Anlage 5 und 6) sowie zum Verweilen und Nachdenken anregen. Der neugestaltete Brunnen kann sich außerdem in die Reihe der „Geschichte(n) spielplätze“ der Stadt einfügen (Anlage 4). Die Wiederbelebung des Brunnens ist ein Projekt, um die Sandstein-Stadt Pirna noch stärker mit Leben zu erfüllen. Die Stadt Pirna wünscht sich, dass das Wettbewerbsverfahren ein breites Spektrum an Ideen einfängt, um in einem zweistufigen Auswahlverfahren den besten Entwurf zu realisieren. Die Skulptur soll aus witterungsfesten, umweltverträglichen Materialien, z.B. Metallen oder ortsüblichem Sandstein, gestaltet sein. Die Skulptur muss sicher selbststehend und für Passanten verletzungsunanfällig sein. Auch sollten geeignete Maßnahmen gegen Graffiti und Vandalismus mit der Stadt Pirna besprochen werden.

2. Teilnahmebedingungen

- Die Ausschreibung richtet sich an professionelle Künstlerinnen und Künstler, d.h. Einzelpersonen, die im Bereich Bildhauerei tätig sind.
- Die Wettbewerbssprache ist deutsch.
- An der Teilnahme ausgeschlossen sind Jurymitglieder und Sponsoren sowie Personen, die diesen nahestehen. Für die Frage, ob eine Person dem Jurymitglied oder dem Sponsor nahesteht, ist

SächsGemO § 20 Abs. 1 entsprechend anzuwenden.

3. Angaben zu den Wettbewerbsleistungen, Einsendeschluss

Einsende-/Abgabeschluss für alle Wettbewerbsunterlagen und Modelle ist der **30.04.2015**.

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen sowie die Modelle sind einzureichen an:

- Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH, Gerichtsstraße 4, 01796 Pirna
Ansprechpartnerin: Frau Rekus, Telefon: 03501 568911, E-Mail: marktbrunnen.pirna@sep-pirna.de
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8:00 bis 15:00 Uhr
- 1. Persönliche Daten: Name, Adresse, Kontakt, Personalausweiskopie
- 2. kurzer Lebenslauf: max. zwei A4-Seiten
- 3. Entwurfsskizzen, Zeichnungen, Modellfotos u. a. (max. zwei A3-Seiten)
- 4. Referenzen: zwei bis drei bisher realisierte Arbeiten/Projekte, die auf max. zwei A4-Seiten präsentiert werden (Fotos als Anlage)
- 5. Anschreiben mit Anerkennung der Teilnahmebedingungen
- 6. Erklärungen, dass der/die Teilnehmer/-in Urheber/-in des Entwurfs ist und in der Lage ist, den Entwurf zu realisieren
- 7. Erklärung zum Eigentumsübergang des Modells
- 8. Erläuterung zum Entwurf: max. eine A4-Seite
- 9. Modell im Maßstab 1:4 mit Entwurfskizze

4. Anonymisierung der Unterlagen und Modelle

Die eingereichten Unterlagen werden durch die SEP auf Vollständigkeit und Zuverlässigkeit geprüft. Danach werden folgende Dokumente in einem mit einer Nummer versehenen Umschlag verschlossen: Angaben zu persönlichen Daten, Lebenslauf, Referenzen, Anerkennung der Teilnahmebedingungen, Erklärung zur Urheberschaft und Erklärung zum Eigentumsübergang. Das Modell mit Skizze und die weiteren Unterlagen zum Entwurf werden ebenfalls



König-Albert-Denkmal (Foto: Repro)



König-Albert-Denkmal (Fotos: Repro)

mit dieser Nummer versehen und evtl. vorhandene Signaturen unkenntlich gemacht. Der Jury werden die Unterlagen, die die Identität der Künstler beinhalten, erst nach Feststellung der Preisträger übergeben.

5. Sonderregelungen zum Modell

Die Modelle des Gewinners und der anderen Preisträger gehen in das Eigentum der Stadt Pirna über. Die Modelle aller anderen Beteiligten müssen bis spätestens 01.06.2015 abgeholt werden. Danach gehen auch diese Modelle in das Eigentum der Stadt Pirna über und es bestehen keine Rechte mehr. Nicht abgeholte Modelle werden nicht zurück geschickt.

6. Wettbewerbsverfahren

Es wird ein zweistufiges Verfahren durchgeführt.

1. Stufe: Vorauswahl durch die Fachjury

Die Fachjury, bestehend aus Kunstexperten, Kunstschaffenden und Vertretern der Stadt, des Stadtrates, der Ilse-Bähnert-Stiftung sowie des Landesamtes für Denkmalschutz, wählt drei Entwürfe aus, die mittels einer Ausstellung im Rathaus der Stadt Pirna (Bürgerbüro) öffentlich gemacht werden. Die Fachjury erstellt ein von allen Preisrichtern unterzeichnetes Protokoll über die nach Stufe 1 nicht berücksichtigten Wettbewerbsarbeiten und unterrichtet die davon betroffenen Teilnehmer umgehend.

2. Stufe: Endauswahl durch die Fachjury unter Berücksichtigung von Bürgerempfehlungen

Mittels einer öffentlichen Ausstellung im Bürgerbüro der Stadt Pirna werden die drei jurierten Entwürfe interessierten Bürgern anonym vorgestellt. Diese können während der Ausstellung ihre Favoriten schriftlich benennen. Diese Empfehlungen wird die Fachjury in ihre Endauswahl einbeziehen. Der Preisträger wird anschließend benannt. Sollte es zu einer Stimmengleichheit innerhalb der Fachjury kommen, entscheidet ein Losverfahren. Stimmenthaltungen werden als „Nein“-Stimmen gewertet. Die Fachjury erstellt ein von allen Preisrichtern unterzeichnetes Protokoll über Endauswahl und unterrichtet die davon betroffenen Teilnehmer umgehend. Wenn eine Realisierung eines Entwurfes erfolgen soll, verpflichtet sich die Stadt Pirna, dem erstplatzierten Preisträger diese Realisierung zu übertragen, wenn er die Gewähr für eine einwandfreie Ausführung bietet. Bietet er diese Gewähr nicht, kann die Stadt Pirna die Realisierung dem zweitplatzierten Preisträger übertragen. Bietet auch er diese Gewähr nicht, kann die Übertragung an den Drittplatzierten erfolgen. In allen vorgenannten Fällen ist die Realisierung des prämierten Entwurfes auch durch einen Dritten möglich, wenn darüber Einvernehmen zwischen der Stadt Pirna und dem Preisträger erzielt wird. Die Stadt Pirna kann mit der Übertragung der Realisierung eines Entwurfes die SEP beauftragen.

7. Fachjury

Die Fachjury besteht aus fünf stimmberechtigten Mitgliedern (drei Fach-/zwei Sachpreisrichtern). Die weiteren Teilnehmer üben eine beratende Funktion aus.

a) stimmberechtigte Jurymitglieder:

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister Stadt Pirna
Tom Pauls, Ilse-Bähnert-Stiftung
Peter Makolies, Bildhauer
Prof. em. Helmut Heinze, Bildhauer
Christiane Stoebe, Bildhauerin und Galeristin, Pirna/Dresden

b) beratende Jurymitglieder:

Dr. Peter Pinkwart, Landesamt für Denkmalpflege
Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter Stadtentwicklung, Stadt Pirna

René Misterek, Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Fraktionsvorsitzende, Stadtrat Pirna

Die Fachjury behält sich das Recht vor, ihre Entscheidungen nicht zu kommentieren. Gegen die Entscheidung der Jury über die Auswahl des zur Realisierung ausgewählten Entwurfes besteht kein Einspruchsrecht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. Zeitplan

- 05.01. – 30.04.2015: Abgabezeitraum der Arbeiten
- 30.04.2015: Einsendeschluss/letzter Abgabetermin der Arbeiten (Eingang Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna)
- Mai 2015: 1. Jurysitzung zur Vorauswahl von drei Arbeiten
- Juni 2015: öffentliche Ausstellung der drei ausgewählten Arbeiten im Rathaus (Bürgerbüro); 2. Jurysitzung, Endauswahl des Preisträgers
- Juli 2015: Bekanntgabe des Preisträgers; Beauftragung der Skulptur

9. Honorierung / Preisgelder

Unter den eingereichten Beiträgen werden folgende Preise vergeben: 1. Preis 3.000 Euro, 2. Preis 1.000 Euro, 3. Preis 500 Euro.

Honorare für die künstlerische Leistung, Entwurfskosten oder Fahrtkosten werden nicht erstattet. Der prämierte Wettbewerbsentwurf sollte im Jahr 2015 realisiert werden. Die fertige Skulptur geht in das Eigentum der Stadt Pirna über. Je nach Beschaffenheit des Kunstwerkes stehen für Material, ggf. Guss, Transport und das künstlerische Honorar Mittel in einer Gesamthöhe von 30.000 Euro zur Verfügung. Die Kosten für das Aufstellen des Kunstwerkes werden zusätzlich getragen.

10. Sonstiges, Informationen

Die Wettbewerbsunterlagen Können unter www.marktbrunnen.pirna.de abgerufen werden. Weiterhin können die Unterlagen bei der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna, Frau Reusch, Telefon 03501 568911, E-Mail marktbrunnen.pirna@sep-pirna.de in Papierform angefordert werden.



Anlagen zum Wettbewerb

www.marktbrunnen.pirna.de

Pirnaer Stadtrat beschließt Doppelhaushalt 2015 / 16

Kommunaler Fahrplan für die nächsten beiden Jahre

Der Pirnaer Stadtrat beschloss in seiner gestrigen Sitzung, am 25.11.2014 den kommunalen Doppelhaushalt für die nächsten beiden Jahre. Mit dieser mehrheitlichen Entscheidung zurrten die Räte die entsprechenden strategischen Ziele für 2015 und 2016 fest. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Nach einem intensiven, demokratischen Diskussionsprozess machen wir uns gemeinsam mit dem Stadtrat an die Aufgaben, die in den nächsten beiden Jahren auf uns warten. Das 700-Seiten-starke Zahlenwerk zeigt deutlich, welche solide Haushaltslage unsere Stadt besitzt. Wir fördern und investieren weiterhin auf hohem Niveau, damit Pirna noch lebens- und liebenswerter wird. Das Gesamtvolumen von jeweils 66 Mio. Euro pro Jahr zeigt, dass wir auch in Zeiten klammer Kassen weiterhin Gestaltungsspielräume besitzen.“

Der Haushalt der nächsten zwei Jahre ist geprägt durch einen finanziellen Spagat

zwischen wünschenswerten, freiwilligen Leistungen, wie die vergleichsweise hohe Vereinsförderung und unbedingt durchzuführenden kommunalen Pflichtaufgaben. Dabei steht an erster Stelle die Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Pirna. Im investiven Bereich bildet in 2015 und 2016 der Abschluss der Projekte aus den Vorjahren einen Schwerpunkt, wie zum Beispiel der Ersatzbau der Kindertagesstätte in Graupa oder die Komplettierung des Areals am Neubau der Gauß-Oberschule. Ebenso sollen die nächsten beiden Bauabschnitte am Schlossberghang vervollständigt werden. Im Jahr 2015 sind 15 Mio. Euro und im Jahr 2016 insgesamt 11 Mio. Euro für Investitionen vorgesehen. Ein weiterer großer Part wird die nachhaltige Beseitigung der Schäden des vergangenen Jahrhunderthochwassers sein. Um ab 2017 wieder mit neuen Baumaßnahmen starten zu können, sind entsprechende Gelder für vorbereitende Planungsleistun-

gen eingeplant. Die Pro-Kopfverschuldung sinkt in den kommenden beiden Jahren von 455,22 Euro auf 398,94 Euro in 2015 und 339,69 Euro in 2016. Damit wird der kommunale Schuldenberg weiter abgebaut. Im Jahr 2004 betrug die Pro-Kopfverschuldung insgesamt 740 Euro. Die konsequente Konsolidierung der Stadt zeigt deutliche Ergebnisse. Der Stadtrat beschloss für die kommenden beiden Haushaltsjahre eine Anpassung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 400 auf 440 Prozent. Der durchschnittliche Landeshebesatz lag bisher über dem im letzten Jahr veranschlagten Hebesatz, was eine Verringerung der Schlüsselzuweisungen des Freistaates nach sich zog. Damit stand weniger Geld im Haushalt der Stadt zur Verfügung. Die Vergnügungssteuer wurde im Rahmen der Haushaltsdiskussion erhöht. So fließen nun in den Jahren 2014 und 2015 insgesamt 12,5 Prozent vom Spielumsatz in den kommunalen Haushalt. (TGo)

Pirnaer Rathaus gibt Parkkarten für 2015 aus

Zustellung für Anwohner erfolgt automatisch mit der Post

Ab sofort werden im Bürgerbüro im Stadthaus die Ausnahmegenehmigungen für das Parken in der Altstadt für das Jahr 2015 ausgegeben. Die Ausgabe der Bewohnerparkkarten ist durch die Verwaltung verbessert worden. Diejenigen Bewohner, welche bereits 2014 im dauerhaften Besitz einer Parkkarte waren und auch weiterhin im innerstädtischen Bewohnerparkbereich ihren Hauptwohnsitz haben, erhalten die neue Parkkarte für das Jahr 2015 nun automatisch mit der Post zugeschickt. Die Ausstellung erfolgt auf der Grundlage der gespeicherten Daten von 2014. Damit entfallen für diesen Personenkreis ab sofort der Weg zum Bürgerbüro und die damit verbundene Wartezeit.

Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel in der zweiten Dezemberwoche werden die neuen Parkkarten in die Haushalte zugestellt, damit der freudige Beginn des neuen Jahres nicht durch „Knöllchen“ getrübt werden kann. In der Postsendung erhält jeder berechnigte Anwohner ebenfalls einen

Kostenbescheid über die Jahresgebühr in Höhe von 30,00 Euro. Diese Gebühr ist auf die im Kostenbescheid angegebene Bankverbindung der Stadt Pirna unter Angabe des Kassenzzeichens zu überweisen. Aus buchungstechnischen Gründen wird darum gebeten, die Überweisung erst im Januar 2015 vorzunehmen. Spätester Zahlungstermin ist der 31.01.2015. Diejenigen Bewohner, die zum ersten Mal eine Bewohnerparkkarte beantragen, müssen persönlich im Bürgerbüro des Pirnaer Rathauses vorsprechen. Mitzubringen sind der Personalausweis und der Fahrzeugschein. In den Folgejahren wird dann die jeweilige Parkkarte ebenfalls zugeschickt. Auch diese Bewohner erhalten dann für die Folgejahre die jeweiligen Parkkarten auf dem Postweg zugeschickt.

Die sogenannten Beschäftigtenparkkarten werden weiterhin zu folgenden Sprechzeiten im Bürgerbüro ausgegeben:

Mo., Mi., Fr.	8:00 – 12:00 Uhr
Di., Do.	8:00 – 19:00 Uhr

Kosten für Parkkarten im Jahr 2015:

- für Bewohnerparkkarten: 30,00 Euro/Jahr
- für sonstige Ausnahmegenehmigungen: 25,00 Euro/Monat (gilt auf allen ausgewiesenen Bewohnerstellflächen)
- für weitere Ausnahmegenehmigungen: 30,00 Euro/Monat (gilt auf allen ausgewiesenen Bewohnerstellflächen und auf den mit Parkuhren und Parkautomaten bewirtschafteten Stellflächen entsprechend der Höchstparkdauer)

Mit dem Erwerb einer der Genehmigungen ist jedoch kein Anspruch verbunden, sein Fahrzeug auf jeden Fall im entsprechenden Gebiet abstellen zu können. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität insbesondere in der Altstadt muss jeder Inhaber einer solchen Karte damit rechnen, keinen geeigneten und zugelassenen Platz zu finden. Das Abstellen des Kraftfahrzeuges auf einer nicht freigegebenen Fläche stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird entsprechend geahndet. (TGo)



Bibolin und Pirnas Rote Sieben sorgen am Stand für Aufmerksamkeit (Foto: KTP)

Sandstein voller Leben in Leipzig

Pirna präsentierte sich auf Ostdeutschlands größter Reisemesse

„... nach Pirna müssen wir auch mal wieder fahren“. Das war einer der meistgesprochenen Sätze von Besuchern der TC Leipzig, die am Pirna-Stand vorbeikamen. Auf ca. 25 qm präsentierte sich Mitte November unsere Stadt bei Ostdeutschland größter Reisemesse in Leipzig. Pirna war dabei wichtiger Aussteller innerhalb des in diesem Jahr neu geschaffenen Sachsenplatzes. Die nach 2013 zweite Messteilnahme entstand als Gemeinschaftsinitiative von Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna im Rahmen des Stadtmarketingprojektes. Die KTP hatte im Vorfeld der Messe die touristischen Leitungsträger aufgerufen, gemeinsam unsere Stadt in Leipzig wirkungsvoll zu präsentieren. Und diesem Ruf folgten zahlreiche Akteure: u.a. die Retter, die vom „Nachtwächter Wolfgang Bieberstein“ verstärkt, auf der MDR-Büh-

ne sanges- und bildgewaltig für unsere Stadt buchstäblich auf die Werbetrommel schlugen. Aber das war noch lange nicht alles: Bibolin, Maskottchen unserer Bibliothek, nahm an der Maskottchenparade teil, in schon bewährter Form präsentierte das Romantikhotel Deutsches Haus Pirnaer Spezialitäten und Gastlichkeit. Pirnas Rote Sieben sorgte für einen Hingucker am Stand. Bei so viel Engagement ließ es sich auch Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke nicht nehmen, sozusagen inkognito, in Leipzig vorbeizuschauen. „Die Präsentation und der Auftritt der Pirnaer drücken genau das aus, was wir unseren Besuchern bieten wollen: ein Gesamterlebnis, zusammengesetzt aus vielen Eindrücken, die am besten gemeinsam wirken“, so Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke begeistert. „Allen Teilnehmer und Mitwirkenden gilt deshalb unser herzlicher Dank“. (OFr)

Drei Sterne für Gästewohnung

WGP bietet Unterkunft in Pirnas Altstadt an

Eine Gästewohnung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) in der Pirnaer Altstadt wurde unlängst nach der DTV-Klassifizierung bewertet und mit drei Sternen ausgezeichnet. Die Geschäftsführerin des Deutschen Tourismusverbandes e.V. Claudia Gilles und Petra Bachofner von der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH haben am 14. November 2014 die WGP-Gästewohnung in dem historischen Gebäudekomplex Lange Straße 25 mit drei Sternen ausgezeichnet. Die Wohnung befindet sich in zentraler Lage und bietet bis zu vier Personen Platz. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Elbe mit dem internationalen Elbradweg und das historische Stadtzentrum mit Markplatz und Rathaus, die spätgotische Hallenkirche St. Marien und eine Vielzahl erhaltener und sanierter Bürgerhäuser. Weitere Informationen unter www.wg-pirna.de (SSa)



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Baumaßnahmen der SWP und EVP

Realisierung im Dezember 2014

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke bzw. der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Dezember durchgeführt.

- **Am Kiefernberg:** Erneuerung von Gasleitungen
- **Beethovenstraße:** Erneuerung von Trinkwasser- und Gasleitungen
- **Zehistaer Straße:** Erneuerung der

- Gasleitung
- **Dippoldiswalder Straße:** Erneuerung der Gasleitung
- **Willy-Dörner-Straße:** Erneuerung der Gasleitung
- **Lindenstraße:** Erneuerung der Gasleitung
- **Hainweg:** Erneuerung der Gasleitung
- **Schulstraße:** Erneuerung der Trink-

wasserleitungen

- **Klosterstraße:** Auswechslung Mischwasser-Kanal mit Hausanschlüssen
- **Arthur Thiermann-Straße:** Schmutzwasserhausanschluss
- **Clara-Zetkin-Straße:** Neubau Mischwasserkanal
- **Borsbergblick:** Erneuerung Niederspannungskabel (UUl)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Graupaer Schloss-Weihnacht

Zum zweiten Mal laden die Richard-Wagner-Stätten Graupa zur Schlossweihnacht ein. Am Nikolaustag, 6. Dezember 2014 werden im und um das Jagdschloss Graupa große und kleine Leute von 14:00 bis 19:00 Uhr bei kulinarischen Angeboten und Musik auf ihre Kosten kommen. Mit dabei sind Schüler der Grundschule Graupa, der Posaunenchor Graupa/Liebenthal, der Richard-Wagner-Chor und der Saxophonist Frank Nestler. Abwechslungsreich ist das Angebot, das vorwiegend regionale Händler bereithalten. Ob Holzspielzeug, Weihnachtskeramik, Korbwaren oder interessante Papierarbeiten – sicher entdeckt Jeder etwas für den Gabentisch. Für Kinder gibt es Bastelmöglichkeiten, bei denen Überraschungen für die Eltern hergestellt werden können. Spiele und eine Kindereisenbahn, die von den Stadtwerken Pirna bereitgestellt wird und zum kostenlosen Mitfahren einlädt, werden die Herzen der kleineren Besucher höher schlagen lassen.

Erstmalig werden Kinder des Graupaer Kindergartens und der Grundschule die Weihnachtsbäume im Außengelände schmücken, wofür der Veranstalter sich herzlich bedankt.

■ **Sa. 06.12. | 14:00 – 19:00 Uhr**
Eintritt frei

F.-W. Junge liest Weihnachtsgeschichten

Michael Fuchs (Flügel)

Der 1938 geborene Künstler erhielt seine Schauspielausbildung von 1957 bis 1960 an der Theaterhochschule Leipzig. Nach ersten Engagements in Rudolstadt und Plauen ging er 1966 an das Staatsschauspiel nach Dresden und danach von 1985 bis 1988 an die Volksbühne Berlin. Spätere Gastspielverpflichtungen führten ihn an

das Bayrische Staatsschauspiel München, die Kleine Komödie „Das Ei“ im Friedrichstadtpalast Berlin, die Sächsische Staatsoper Dresden und das Teatro alla Scala Mailand. 1988 gründete Friedrich-Wilhelm Junge das Dresdner Brettell und ist seitdem dessen Künstlerischer Leiter. Neben bedeutenden Rollen, wie Hamlet, Don Carlos, Faust oder dem Bassisten in Süskinds „Kontrabass“, spielt Friedrich-Wilhelm Junge diverse szenische Programme nach Literaturvorlagen, gestaltet Chansonprogramme und arbeitet beim Film und Fernsehen.

■ **So. 07.12. | 16:00 Uhr | Jagdschloss**
Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 12 €

STADTMUSEUM PIRNA

Weihnachtsausstellung „Ein Dach über'm Kopf“

Die diesjährige Sonderausstellung zur Weihnachtszeit beschäftigt sich mit Bausteinen aus zwei Jahrhunderten und zeigt Unikate des erzgebirgischen Häuselmacher's. Ein Dach über'm Kopf zu haben, ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Auch in der Weihnachtsgeschichte wird ein Obdach gesucht. Diese Suche endet in einem Stall. Es gibt größere, stabilere und repräsentativere Dächer, als die eines Stallgebäudes, doch bleibt die Grundfunktion immer gleich: Es soll vor äußeren Einflüssen schützen und Geborgenheit geben. Genau davon erzählt die Ausstellung im Stadtmuseum Pirna. Dabei werden die



Exponat zur diesjährigen Weihnachtsausstellung (Foto: KTP)

unterschiedlichsten Gebäude mit Spielbausteinen errichtet – von der einfachsten Hütte bis zur prächtigsten Villa. Trotz aller Unterschiedlichkeit in Bauweise und Ausstattung besitzen sie das schützende Dach als verbindendes Element. Gleichzeitig verweisen die aufgebauten Ruinen auf die Gefahr, durch Krieg, Brand oder Naturkatastrophen das Obdach zu verlieren. Die Spielbausteine repräsentieren 200 Jahre Spielzeuggeschichte.

Die Exponate entstammen einer privaten Sammlung. Kurator der Ausstellung ist Georg Brückner (Dohma/OT Goes). Die Weihnachtsausstellung ist bis zum 22. Februar 2015 im Stadtmuseum Pirna zu sehen.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Bibliothekstagung in Pirna

Am 17. und 18. November trafen sich Gäste aus ganz Deutschland zu einer Jahrestagung in Pirna. Dabei handelte es sich um Vertreter von Klein- und Mittelstadtbibliotheken, aber auch von Großstadtbibliotheken und Bibliotheksfachstellen. Begrüßt wurden sie im Pretiosensaal des Canalettohauses durch den Geschäftsführer der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH, Christian Schmidt-Doll. Die Tagung diente zum einen dem Austausch der vielfältigen Aktionen und Projekte in den verschiedenen Bundesländern, aber auch über die Arbeit im Rahmen bundesweiter Kampagnen wie „Kultur macht stark“ und „Netzwerk Bibliothek“. Der Einsatz digitaler Medien stand dabei besonders im Fokus. Der Abend wurde mit einer Führung durch die Stadtbibliothek beendet. Alle Teilnehmer zeigten sich stark beeindruckt von den Angeboten der Pirnaer Kolleginnen und der Lobby der gastgebenden Bibliothek in der Bevölkerung, bei Politikern und in Verwaltung.

Am zweiten Beratungstag standen Förderprogramme, Drittmiteleinwerbung, sowie der Stand zur Realisierung von Bibliotheks-

gesetzt in den Bundesländern auf der Tagungsordnung. Zunehmende Bedeutung gewinnen Partnerschaften und die Netzwerkarbeit in der Region. Die Problematik der öffentlichen Bibliothek als Ort zwischen Familie und Schule/Arbeit und zwischen traditionellen und digitalen Medien soll beim Treffen im nächsten Jahr in Minden diskutiert werden. Pirna verließen die Teilnehmer mit zahlreichen positiven Eindrücken, die viele der Gäste in einem Urlaubsaufenthalt vertiefen möchten.

Vorlesetag 2014

Gleich am frühen Morgen erobern viele kleine Leseratten die Bibliothek und nehmen alle Plätze im Gotischen Saal in Beschlag. Voller Vorfreude warten sie auf ihren Vorleser – denn es ist Vorlesetag, nicht nur in Pirnas Bibliothek, sondern in ganz Deutschland.

„Der Aktionstag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Lesen setzen und Freude am Lesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden. Der Vorlesetag ist eine Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn, die 2004 ins Leben gerufen wurde. Am 12. November 2004 fand auf Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Stiftung Lesen der erste Bundesweite Vorlesetag statt. 2.000 aktive Vorleserinnen und Vorleser beteiligen sich mit Vorlese-Aktionen in 350 Städten. Seitdem findet der Bundesweite Vorlesetag jedes Jahr im November statt.“ heißt es in der Presseinformation der Initiatoren.

Inzwischen ist der „Vorleser“ in der Bibliothek eingetroffen – Pirnas Nachtwächter Wolfgang Bieberstein liest für die Kinder der Lessing-Grundschule aus seinen Geschichten. Wie gebannt lauschen sie den Erzählungen, die gleichzeitig viel Wissenswertes aus der Stadtgeschichte vermitteln. Nicht in allen Familien wird die Tradition des Vorlesens gepflegt. Doch vielleicht kann mit dieser Aktion eine Anregung vermittelt werden, um das Vorlesen als abendliches Ritual aufzunehmen. Gern



Logo Vorlesetag (Foto: PR)

stehen die Bibliotheksmitarbeiterinnen beratend zur Seite, insbesondere bei der Auswahl geeigneter Geschichten und Erzählungen.

Termine & Veranstaltungen

- Sonntag, 14.12.2014 15:00 Uhr Puppenbühne für Kinder (ausverkauft), 18:00 Uhr „Interview mit dem Weihnachtsmann“ für Erwachsene
- Mittwoch, 17.12.2014 16:00 Uhr Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren

Vorankündigung

- Kriminacht am 31.01.2015 20:00 Uhr mit Andreas M. Sturm „Leichentuch“
- Kriminacht am 28.02.2015 20:00 Uhr mit Stephan Hähnel „Gefundenes Fresco“
- Tickets zu je 7 € und Veranstaltungsgutscheine ab sofort erhältlich in der Stadtbibliothek und im TouristService

TOURISTSERVICE PIRNA

Lichtelführung

„Bald nun ist Weihnachtszeit ...“ und damit auch wieder Zeit für die beliebten Lichtelführungen des TouristService Pirna. An allen Advents-Samstagen startet jeweils um 16:00 Uhr eine etwas andere Altstadtführung durch das weihnachtliche Pirna. Als Besonderheit erwartet die Gäste neben einem leckeren Glühwein ein süßes Mitbringsel. Wer also seinen Weihnachtsmarktbesuch auf dem Pirnaer Canaletto- markt mit Wissenswertem über die schöne historische Altstadt von Pirna aufwerten

will, sollte sich diese Tour durch die Stadt nicht entgehen lassen. Die Führung dauert circa zwei Stunden und kostet pro Person 11 €, Kinder zahlen 8,50 €. Tickets gibt es im TouristService Pirna sowie an der Pirnaer Weihnachtshütte auf dem Marktplatz.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Schneeweißchen und Rosenrot

Der Waldkobold Grobwurz hat zwei Brüder in Todfeinde verhext. Der eine wurde Bär, der andere sein Jäger. Und eines Nachts sucht der Bär Schutz in der Hütte von Schneeweißchen und Rosenrot. Bisher lasen sich diese hellwachen Naturkinder abends gerne Märchen vor. Nun beginnt ihr Märchen im Märchen. Die aufregende Entzauberung der Brüder, die erste Liebe, der Kampf mit dem Kobold und der Stress mit einer übermäßig besorgten Mutter. Ein wunderbar poetisches und witziges Märchen nach den Brüdern Grimm, das von den Landesbühnen Sachsen gespielt wird.

- **So. 21.12. | 16:00 Uhr | Herderhalle**
Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 8 €, erm. 5 €



Plakat zum Märchen (Foto: PR)

Nikolaus im Geibeltbad

Am Nikolaustag kleine Überraschungen, Schnuppertauchen und Mitternachtssauna

Am Samstag, dem 6. Dezember 2014, ist Nikolaustag. Die Meisten werden kleine Geschenke und Süßigkeiten in Ihren blank geputzten Stiefeln finden. Der Nikolaus kommt auch ins Geibeltbad Pirna. Er bringt für Bade- oder Saunagäste kleine Überraschungen mit – egal ob schon was im Schuh war. Zusätzlich lädt der Tauchpunkt Dresden in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr alle Besucherinnen und Besucher des Bades zu einem kostenfreien Schnupper-Tauchkurs ein. Das Geibeltbad hat an diesem Tag ab 10:00 Uhr geöffnet. Bis 22:00 Uhr können sich alle Gäste in der Bade- und Saunalandschaft erholen. Ab 22:00 bis 2:00 Uhr findet für die Nachtschwärmer die Mitternachtssauna statt. Dabei wird die Badelandschaft zur Nacktzone und kann von den Saunagästen zum Schwimmen genutzt werden. Die Mitternachtssauna wird jeden ersten Samstag im Monat, während der Herbst-Wintersaison, in den Monaten Oktober bis April durchgeführt. Es gelten die normalen Eintrittspreise. (UU)

Möchten Sie wissen, wie Ihre Sterne stehen?

Kartenlegerin und Astrologe im Geibeltbad

Wer würde nicht gerne heute schon wissen was im nächsten Jahr geschieht? Die Sterne wissen eine Antwort darauf. Oder möchten Sie lieber die Karten nach Ihrem Schicksal befragen? Am 10. und am 11. Dezember 2014 haben Sie im Geibeltbad Pirna die Gelegenheit dazu. An beiden Tagen beantworten in der Zeit von 19:00 bis 22:00 Uhr eine Kartenlegerin und ein Astrologe die Fragen der Besucherinnen und Besucher. Dabei wird jeweils einer der Zukunftsdeuter die Gäste in der Saunalandschaft und Badelandschaft kostenlos beraten. Für eine genaue Sternanalyse sollte man seinen Geburtstag und nach Möglichkeit den Zeitpunkt der Geburt kennen. Es gelten die normalen Eintrittspreise. (UU)

PIRnchens Weihnachtsbäckerei

WGP lud zum Plätzchenbacken auf dem Sonnenstein ein

Das Maskottchen der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) namens PIRnchen hat zum Auftakt in die Weihnachtszeit zu einem Plätzchen-Back-Vormittag in die WGP-Begegnungswohnung auf dem Pirnaer Sonnenstein eingeladen. Zehn Kinder einer Sonnensteiner Kindertagesstätte und drei Seniorinnen, die sich im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein engagieren, folgten der Einladung des PIRnchens und trafen sich am 24. November 2014 in der WGP-Begegnungswohnung in der Remscheider Straße 9. Gemeinsam mit dem PIRnchen und Mitarbeiterinnen der WGP nutzten sie die Möglichkeiten der Begegnungswohnung – die

unter anderem über eine komplett eingerichtete Küche mit Backofen verfügt – und backten Weihnachtsplätzchen. Dabei entstand neben Weihnachtssternen und Engeln auch das eine oder andere PIRnchen im Miniformat. „PIRnchens Weihnachtsbäckerei“ soll künftig zu einer kleinen Tradition zum Start in die Weihnachtszeit werden. Im nächsten Jahr wird eine andere Sonnensteiner Kindergartengruppe gemeinsam mit dem PIRnchen in der WGP-Begegnungswohnung backen. Die WGP-Begegnungswohnung kann jederzeit für ähnliche Events bei der WGP angemietet werden. Weitere Infos hierzu sind unter www.wg-pirna.de zu finden. (SSa)

Wohnen in Pirna

WGP will Studenten nach Pirna holen

Der Immobilienmarkt in Dresden boomt, die Mieten steigen, Grund genug für die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP), den Wohnstandort Pirna mit seinen moderaten Mieten noch intensiver als bisher zu vermarkten.

Die Stadt Pirna ist durch ihre Lage am Rande des Landschaftsschutzgebietes Sächsische Schweiz direkt an die Natur angebunden. Das Zentrum der Kunst- und Kulturmetropole Dresden ist in 21 Minuten mit der S-Bahn oder in 25 Minuten mit dem PKW via Autobahn oder Bundesstraße erreichbar. Pirna selbst ist eine Stadt mit Geschichte, hochentwickelter Infrastruktur und freundlichem Flair, in der es sich leben lässt. Warum sollte man also nicht in Pirna wohnen? Unter dem Slogan „Studieren in Dresden – kostengünstig wohnen vor den Toren der Stadt.“ bewirbt die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) seit Semesterbeginn in Dresden den Wohnstandort Pirna. Der Werbeslogan ist knapp gehalten, bringt aber die wichtigsten Aspekte klar auf den Punkt. Wer weitere Informationen erhalten will, kann auf die eigens eingerichtete Webseite www.studenten.wg-pirna.de schauen und dort auch gleich die passenden Wohnungsangebote finden. Es steht ein vielfältiges Wohnungsangebot zu moderaten

**Studieren in Dresden –
kostengünstig wohnen vor
den Toren der Stadt.**

studenten.wg-pirna.de



*Werbeaktion für Studenten zum Wohnen
in Pirna (Grafik: WGP)*

Mieten in Pirna zur Verfügung. Studentinnen und Studenten, die in Dresden studieren, können mit dem sowieso vorhandenen Semesterticket den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auch im Umland in vollem Umfang kostenfrei nutzen und sind mobil. Mit der S-Bahn fährt man genauso schnell von Pirna zum Dresdner Hauptbahnhof, wie zum Vergleich mit der Straßenbahn von den Dresdner Stadtteilen Gorbitz, Prohlis oder Pieschen.

Der WGP ist klar, dass mit dieser Werbekampagne nur ein bestimmtes Studentenklientel angesprochen werden kann, denn Party bis spät in die Nacht und das an sieben Tagen in der Woche kann die Stadt Pirna nicht bieten, aber dafür Ruhe, Sinnlichkeit, die Lage in der Natur, Sport- und Freizeitangebote und vieles mehr. Genau diese Aspekte stehen im Vordergrund der Kampagne. (SSa)

Bekanntmachung der Beschlüsse der 4. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 06.11.2014

Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung: ID-4350 Gewässerinstandsetzung und Sedimentberäumung Graupaer Dorfbach, Sauteiche, Beschluss – Beauftragung zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens

Es wird die Weiterbeauftragung der Planung und die Realisierung des Bauvorhabens beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0087-60.3

Pirna, 06.11.2014
Lang, Bürgermeister

ID Nr. 4293 – Straßeninstandsetzung Zentraler Omnibusbahnhof Nachhaltige Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – Beschluss zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens

Die Instandsetzung der Verkehrsanlage des Zentralen Omnibusbahnhofes wird nach den angefügten Anlagen beschlossen und der Auftrag zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens erteilt.

Beschluss-Nr.: 14/0084-60.3

Pirna, 06.11.2014
Lang, Bürgermeister

ID-Nr. 4284 – Straßeninstandsetzung Schuhgasse

Nachhaltige Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – Beschluss zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens

Der in den Anlagen dargestellte Instandsetzungsumfang auf der Schuhgasse wird beschlossen und der Auftrag zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens erteilt.

Beschluss-Nr.: 14/0085-60.3

Pirna, 06.11.2014
Lang, Bürgermeister

ID-Nr. 3997 – Straßeninstandsetzung Badergasse

Nachhaltige Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – Beschluss zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens

Der dargestellte Instandsetzungsumfang auf der Badergasse (siehe Anlagen) wird beschlossen und der Auftrag zur weiteren

Planung und Realisierung des Bauvorhabens erteilt.

Beschluss-Nr.: 14/0086-60.3

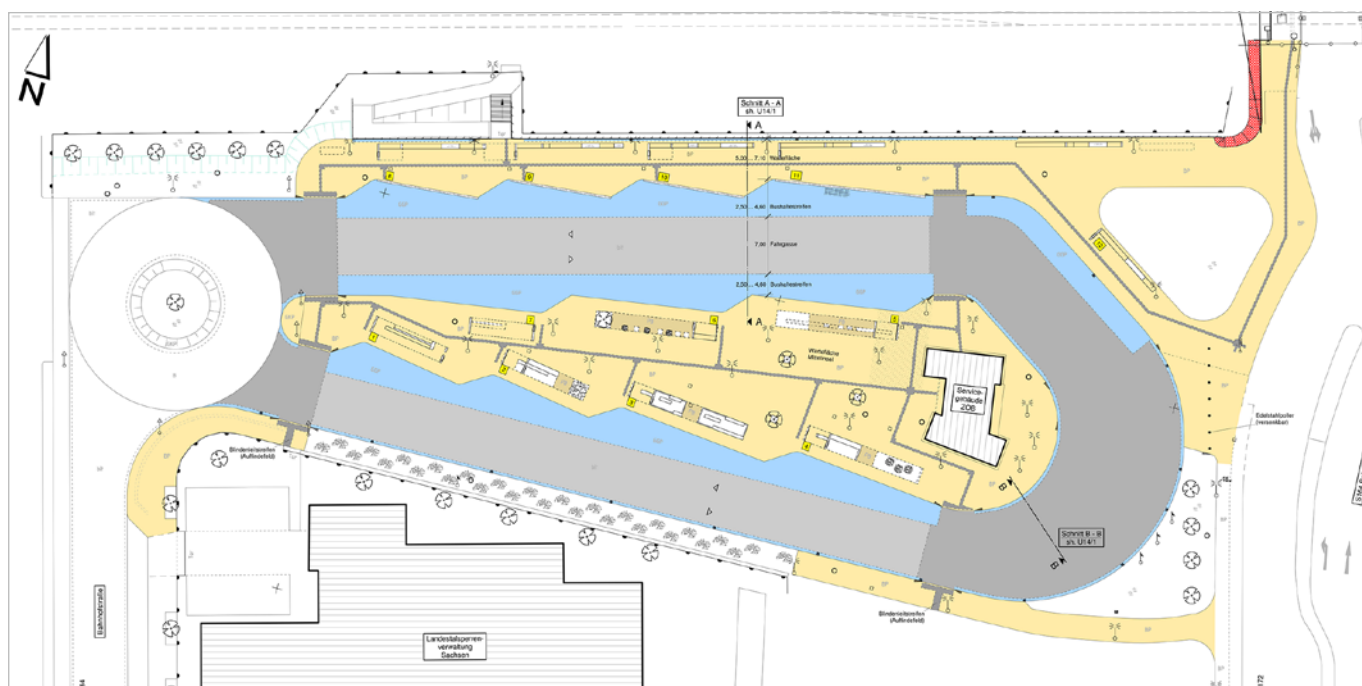
Pirna, 06.11.2014
Lang, Bürgermeister

ID-Nr. 4594 – Ersatzneubau Brücke Zum Wesenitzbogen, Copitz Nachhaltige Beseitigung Hochwasserschäden 2013, Varianten, Planung und Bau

Die Vorzugsvariante – *Variante 3 mit Aluminium-Fachwerk* – wird als Basis für die weitere Planung zum Ersatzneubau der Brücke „Zum Wesenitzbogen“ im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung beschlossen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis den Fördermittelantrag zu stellen und bei positiver Bescheidung das Vorhaben zu realisieren.

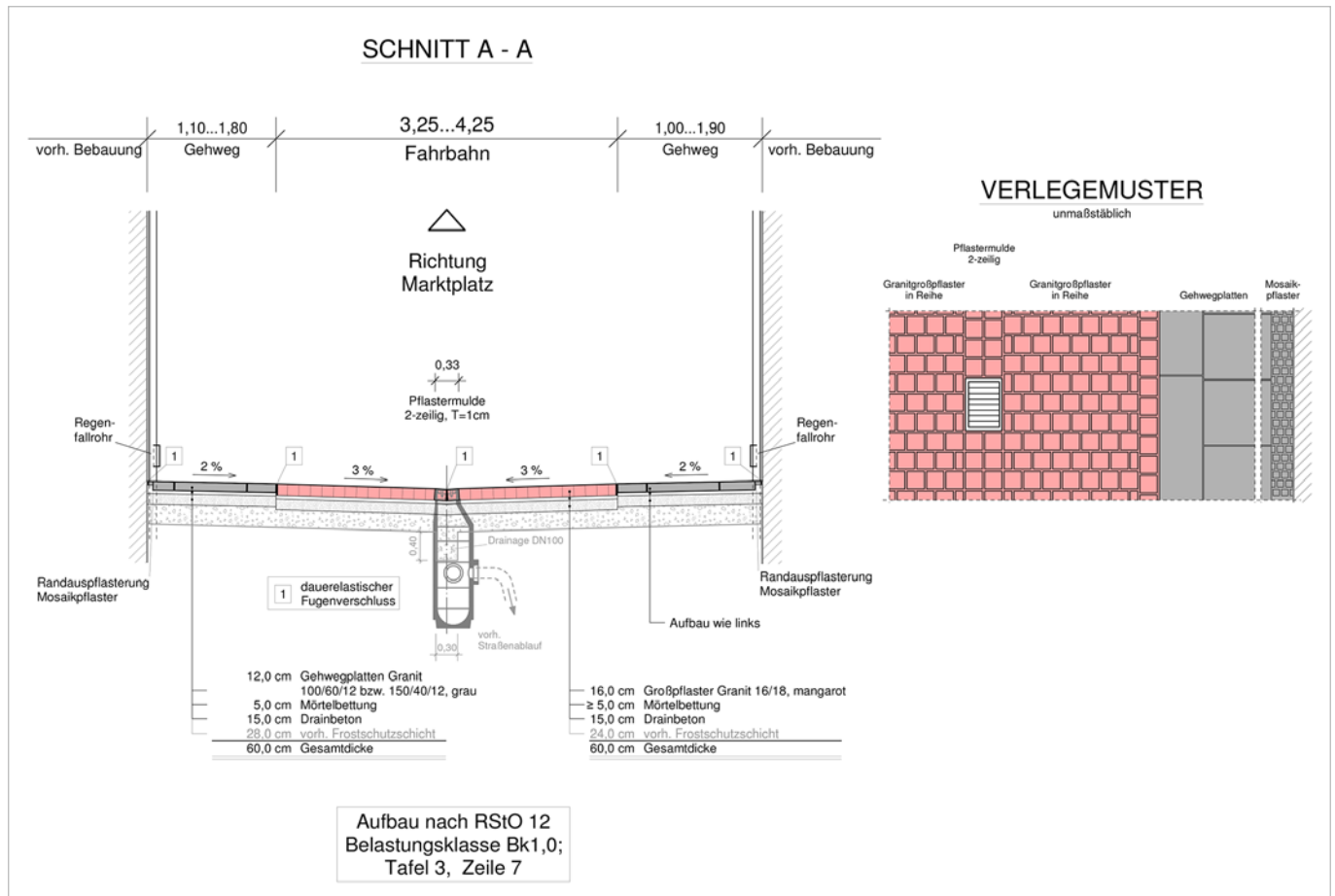
Beschluss-Nr.: 14/0090-60.3

Pirna, 06.11.2014
Lang, Bürgermeister

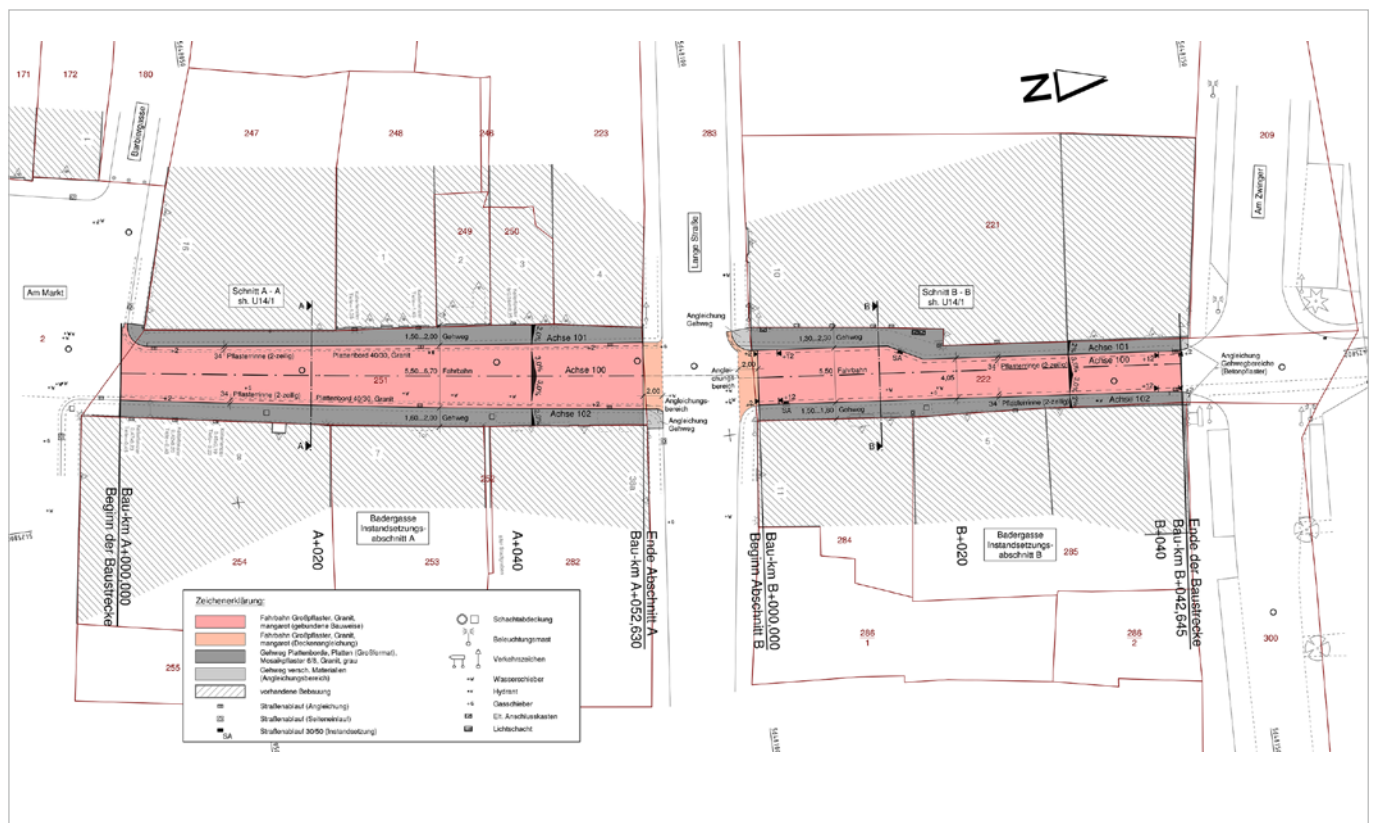


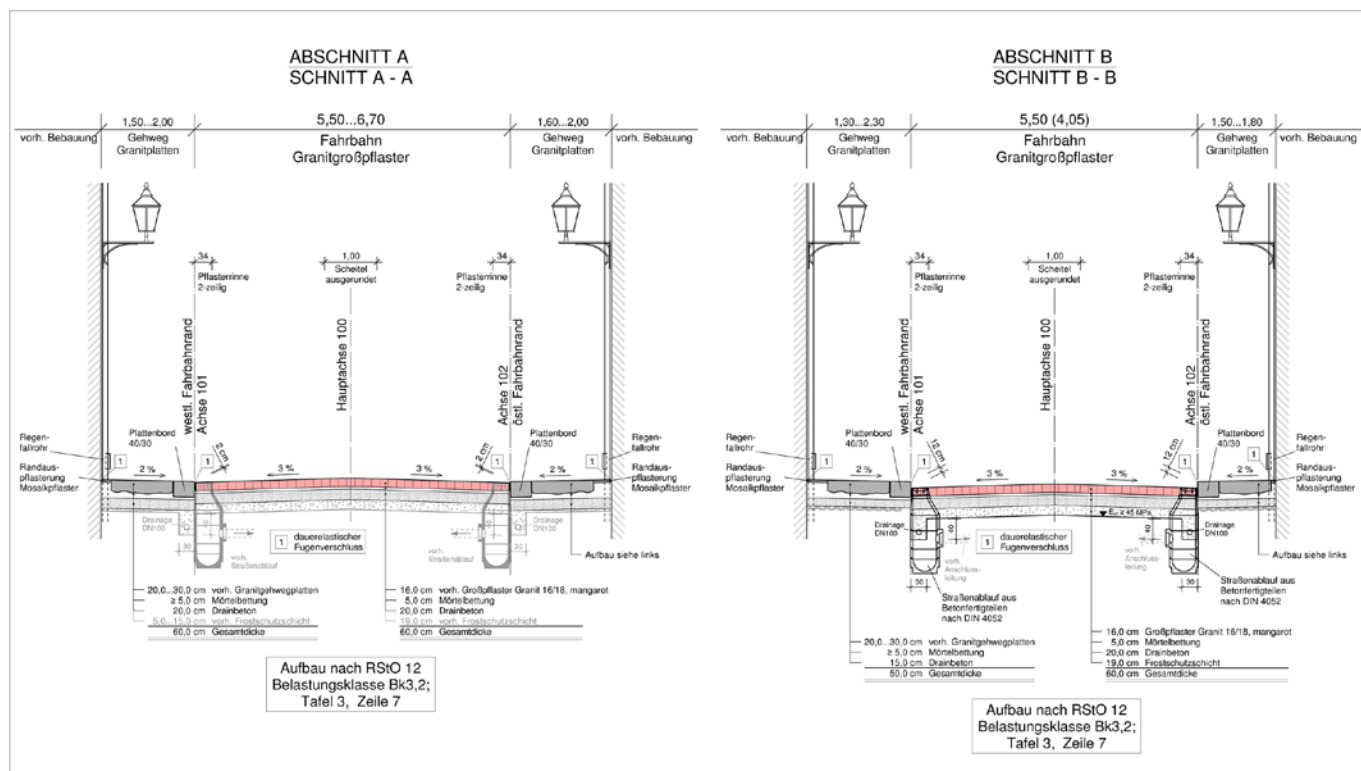
Anlage 1 zur Beschluss-Nr.: 14/0084-60.3





Anlage 2 zur Beschluss-Nr.: 14/0085-60.3





Anlage 2 zur Beschluss-Nr.: 14/0086-60.3

Bekanntmachung der Beschlüsse der 5. Sitzung des Stadtrates am 11.11.2014

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 06.11.2014) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 14/0099-20.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Satzung der Stadt Pirna über die Gebühren für die öffentliche Straßenreinigung

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Stadt Pirna über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) gemäß dem Entwurf vom 22.09.2014.

Dieser Satzungsentwurf, der als Sitzungsniederschrift beigelegt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 14/0062-60.4

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

4. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Stadtwerke Pirna GmbH

hier: Änderung des § 14 AEB-A, Anlage 1

Der Stadtrat der Stadt Pirna genehmigt das als Anlage 1 beigelegte „Preisblatt (zu § 14 AEB-A) Abwasserentsorgung“ – Stand 06.11.2014 – in seiner Neufassung,

gültig ab 01.01.2015, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Landeskartellbehörde des Freistaates Sachsen.

Beschluss-Nr.: 14/0102-01.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt
Lessing Grundschule	1.000	21511.50110000
Richard-Wagner-Stätten	3.250	28111.21420000
Richard-Wagner-Stätten	250	28111.21420000
Bibliothek – Adventskalender	30	28111.50110000
Bibliothek – Adventskalender	50	28111.50110000
Bibliothek – Adventskalender	50	28111.50110000
Bibliothek – Adventskalender	100	28111.50110000
Bibliothek – Adventskalender	50	28111.50110000
Geschenk – Edelstahlbirne	3.500	55111.21420000
Gesamtsumme:	8.280	

Anlage zur Beschluss-Nr.: 14/0099-20.0

Anmerkung der Redaktion:

Die Veröffentlichung der Anlage 1 zur BVL-14/102-01.0 erfolgt nach der Zustimmung der Landeskartellbehörde des Freistaates Sachsen.

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Pirna

hier: 6. Ergänzung

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Pirna wird um insgesamt fünf Grundstücke angepasst, welche auch künftig dezentral entsorgt werden und in der Anlage enthalten sind.

Beschluss-Nr.: 14/0063-60.3

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Satzung der Stadt Pirna über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Kleineinleiterabwälzungssatzung – AbwAbwälzS)

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 28.10.2014 als Satzung der Stadt Pirna über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 14/0082-60.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Hausmeisterdienstleistungen und Außenanlagenpflege für städtische Gebäude 2015/16

Die Zuschläge hinsichtlich der Hausmeisterdienstleistungen und Außenanlagenpflege für städtische Gebäude 2015/16 (Lose 1 bis 3) werden an die *Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG* aus 01159 Dresden vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist entsprechend § 101 a Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 14/0069-68.2

Stadtwerke Pirna GmbH

Weitere Grundstücke ABK 2007 – dezentrale Entsorgung

Stand: 11.11.2014

Straße	HN	Zusatz	Flurstück	Gemarkung
An der Wesenitzmündung	4		26/3	Pratzschwitz
Cunnersdorf	18		11a	Cunnersdorf
Cunnersdorf	19		10/11	Cunnersdorf
Liebethaler Straße	11		605/10	Copitz
Oberlindigt			191a	Zehistha

Anlage zur Beschluss-Nr.: 14/0063-60.3

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Festsetzung eines pauschalen Kosten-satzes hinsichtlich der Betriebskosten der Geschäftsstelle des jeweiligen freien Trägers einer Kindertageseinrichtung im Stadtgebiet Pirna in Bezug auf § 14 SächsKitaG

In Bezug auf § 14 SächsKitaG werden die Betriebskosten der Geschäftsstelle des jeweiligen freien Trägers einer Kindertageseinrichtung im Stadtgebiet Pirna ab 2015 mit bis zu 8 % der Personalkosten für pädagogisch tätige Fachkräfte der zu betreuenden Kinder anerkannt (Verwaltungsumlage).

Beschluss-Nr.: 14/0072-40.1

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Stadt Pirna

Die Beantragung von Fördermitteln nach der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Erarbeitung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Verbesserung der Breitbandversorgung der Großen Kreisstadt Pirna wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0095-61.1

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2010 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Der Jahresabschluss 2010 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna wird gemäß Anlage 1 festgestellt.

Beschluss-Nr.: 14/0074-20.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2011 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Der Jahresabschluss 2011 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna wird gemäß Anlage 1 festgestellt.

Beschluss-Nr.: 14/0076-20.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2012 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Der Jahresabschluss 2012 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna wird gemäß Anlage 1 festgestellt.

Beschluss-Nr.: 14/0080-20.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Aufnahme einer Planstelle „Fachgruppenleiter/Fachgruppenleiterin Hochbau“ in den Stellenplan ab dem Jahr 2015

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der Stelle Fachgruppenleiter/Fachgruppenleiterin Hochbau in den Stellenplan ab dem Jahr 2015.

Beschluss-Nr.: 14/0094-10.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Auslobung eines zweistufigen offenen Wettbewerbs „Kunst im öffentlichen Raum“ zur Wiederbelebung des nordöstlichen Brunnens am unteren Markt

Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Wettbewerbes „Kunst im öffentlichen Raum“ zur Wiederbelebung des nordöstlichen Brunnens am unteren Markt und bestätigt das in der Anlage (Stand 29.10.2014) beschriebene Verfahren.

Beschluss-Nr.: 14/0101-01.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Berichterstattung der Verwaltung zu Hochwasserschutzmaßnahmen mindestens im halbjährlichen Abstand (CDU-Fraktion, Stadtrat 02.09.2014)

Der Stadtrat wird zu Beginn eines jeden Jahres über die durchgeführten Maßnahmen bzw. eingeleiteten Aktivitäten im Sinne der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes informiert.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0003-61.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Gewässerwart (Fraktion CDU/FDP, Stadtrat 20.05.2014)

Es wird die Einrichtung eines(r) ehrenamtlich tätigen Gewässerkontrolleurs/in bei der Stadt Pirna sowie die gleichzeitige Einrichtung eines entsprechenden Budgets im vierstelligen Bereich beantragt.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0202-60.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Begleitende Maßnahmen Hochwasser-Sanierung Innenstadt (SPD/Grüne-Fraktion, Stadtrat 02.09.2014)

Die Stadtverwaltung wird beauftrag, im Stadtentwicklungsausschuss

1. die geplanten Maßnahmen der Hochwasser-Sanierung an Straßen, Wegen

und Plätzen der Pirnaer Innenstadt vorzustellen,

2. im Zuge der Vorstellung der einzelnen Maßnahmen begleitende und ergänzende Maßnahmen zu erörtern und die weitere Vorgehensweise festzulegen. Dies sollte u. a. folgende Sachverhalte einschließen:
 - a) Barrierefreiheit Innenstadt
 - b) Stadtmöblierung (Blumenarrangements, Bänke, Fahrradständer, Müllbehälter, Beleuchtung)
 - c) Medienanschlüsse Fußgängerzone (Wasser, Strom) für Aktivitäten
3. die für die Gründung einer Arbeitsgruppe „Marktgestaltung“ erforderlichen/gewünschten Akteure zu rekrutieren. Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe, deren Aufgaben und Legitimationen sowie ein Arbeitsplan der Arbeitsgruppe sind 2014 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0008-60.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Umsetzung des Antrages ANT-13/0170-00II vom 05.11.2013 – Wiederaufbauplanung der Straßen/Gehwege nach dem Junihochwasser 2013, hier: Umsetzung der Festlegung aus SEA 09.10.2014 (DIE LINKE-Fraktion, Stadtrat 02.09.2014)

Die Stadtverwaltung informiert den Stadtrat zeitnah zum Stand der Umsetzung unseres Antrages vom 05.11.2013.

Dabei sollten u. a. nachfolgende Schwerpunkte berücksichtigt werden:

1. Welche konkrete Aufgabenstellung übergab die Stadtverwaltung der zuständigen Projektsteuerung in Umsetzung unseres Fraktionsantrages?
2. Welche konkreten Maßnahmen sind bei der Planung und Umsetzung der Hochwasserschadensbeseitigung an Straßen und Gehwegen bisher berücksichtigt worden und welche Maßnahmen sind noch konkret vorgesehen?
3. Wie und mit welchem Ergebnis sind die in der Diplomarbeit von Frau Haufe zum Thema „Barrierefreiheit in historischen Stadtstrukturen unter besonderer Beachtung der Innenstadt“ darge-

stellten Vorschläge und Hinweis in die Umsetzung der Hochwasserschadensbeseitigung einbezogen worden?

Beschluss-Nr.: ANT-14/0009-60.0-1

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Verbesserung Breitbandinternetversorgung der Stadt Pirna (Fraktion MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat, Stadtrat 02.09.2014)

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister zur Verbesserung des Angebotes mit Breitbandinternet, vor allem von Hochgeschwindigkeitsinternet, in der Stadt Pirna nachstehende Maßnahmen zu ergreifen:

1. In den unterversorgten Bereichen werden schrittweise Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben.
2. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudien werden dann mit potentiellen Netzbetreibern unter Berücksichtigung entsprechender Fördermöglichkeiten erörtert.
3. Gemeinsames Ziel zwischen Netzbetreibern und der Stadt Pirna muss es sein, wirtschaftlich tragfähige Lösungen für ein verbessertes Breitbandangebot, möglichst flächendeckend, zu finden. Beim Netzausbau kann auch partiell auf vorhandene Infrastruktur der EVP zurückgegriffen werden.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0010-61.0

Pirna, 11.11.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Stadtratsinfo



www.stadtrat.pirna.de

1. Ergebnisrechnung

in EUR

ordentliche Erträge	428.258,99
ordentliche Aufwendungen	323.465,38
ordentliches Ergebnis	104.793,61
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	0,00
verbleibendes Gesamtergebnis	104.793,61

2. Finanzrechnung

in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	443.917,79
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	219.554,27
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	224.363,52
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.968,32
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.968,32
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	222.395,20
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-70.519,32
Änderung Finanzmittelbestand	151.875,88
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.372.727,82
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.524.779,37

Anlage 1 zur BVL-14/0074-20.0

1. Ergebnisrechnung

in EUR

ordentliche Erträge	424.752,28
ordentliche Aufwendungen	313.720,71
ordentliches Ergebnis	111.031,57
außerordentliche Erträge	11.341,60
außerordentliche Aufwendungen	2.701,00
Sonderergebnis	8.640,60
verbleibendes Gesamtergebnis	119.672,17

2. Finanzrechnung

in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	434.999,40
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	235.537,29
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	199.462,11
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.341,60
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.522,43
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	2.819,17
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	202.281,28
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-70.519,32
Änderung Finanzmittelbestand	131.761,96
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.524.779,37
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.656.541,33

Anlage 1 zur BVL-14/0076-20.0

1. Ergebnisrechnung

in EUR

ordentliche Erträge	485.164,81
ordentliche Aufwendungen	417.251,19
ordentliches Ergebnis	67.913,62
außerordentliche Erträge	4.280,00
außerordentliche Aufwendungen	61,00
Sonderergebnis	4.219,00
verbleibendes Gesamtergebnis	72.132,62

Anlage 1 zur BVL-14/0080-20.0

2. Finanzrechnung

in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	460.560,92
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	274.270,98
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	186.289,94
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.219,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	420.537,88
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-416.318,88
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-230.028,94
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-70.519,32
Änderung Finanzmittelbestand	-300.548,26
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.656.541,33
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.355.993,07

3. Vermögensrechnung			Saldo in EUR		P A S S I V A	Saldo in EUR	31.12.2010
A K T I V A			31.12.2009	31.12.2010			
1.	1.	1.	6.102.536,22	6.008.406,43	Kapitalposition	6.740.714,07	6.845.507,68
a)	a)	a)	0,00	0,00	Basiskapital	6.244.101,74	6.244.101,74
b)	b)	b)	0,00	0,00	Rücklagen	148.011,42	496.612,33
c)	aa)	aa)	6.102.536,22	6.008.406,43	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	148.011,42	243.061,65
aa)	bb)	bb)	250.284,45	250.284,45	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	253.550,68
bb)	cc)	cc)	5.843.311,89	5.747.890,90	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
cc)	dd)	dd)	0,00	0,00	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
dd)	c)	c)	0,00	0,00	Ergebnis	348.600,91	104.793,61
ee)	aa)	aa)	1,00	1,00	Vortrag von Fehlbeträgen aus den Vorjahren	0,00	0,00
ff)	bb)	bb)	1,00	0,00	Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	348.600,91	104.793,61
gg)	2.	2.	4.242,35	3.434,34	Sonderposten	39.738,33	37.898,35
hh)	a)	a)	4.696,53	6.795,74	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	35.697,07	34.466,13
i)	b)	b)	0,00	0,00	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
j)	c)	c)	0,00	0,00	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
k)	d)	d)	0,00	0,00	Sonstige Sonderposten	4.041,26	3.432,22
l)	3.	3.	0,00	0,00	Rückstellungen	71.000,00	70.638,32
m)	a)	a)	0,00	0,00	Rückst. für Pensionen u. Beihilfen	0,00	0,00
n)	b)	b)	0,00	0,00	Rückst. für Entgeltzahlung f. Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
o)	c)	c)	0,00	0,00	Rückst. für Rekultivierung u. Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
p)	d)	d)	0,00	0,00	Rückst. für die Sanierung v. Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
q)	e)	e)	0,00	0,00	Rückst. für ungewisse Verbindl. aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00
r)	f)	f)	19.597,27	12.264,01	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
s)	g)	g)	1.372.727,82	1.524.779,37	Rückstellungen für drohende Verpfl. aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00	0,00
t)	h)	h)	0,00	95,14	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im Haushaltsjahr	0,00	0,00
u)	i)	i)	0,00	0,00	Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten	71.000,00	70.638,32
v)	4.	4.	0,00	0,00	Verbindlichkeiten	745.845,14	695.994,49
w)	a)	a)	0,00	0,00	Anleihen	0,00	0,00
x)	b)	b)	0,00	0,00	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	596.378,43	525.889,11
y)	c)	c)	0,00	0,00	Verbindl. aus Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
z)	d)	d)	0,00	0,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149.466,71	169.959,71
aa)	e)	e)	0,00	0,00	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
ab)	f)	f)	0,00	0,00	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	175,67
ac)	5.	5.	0,00	0,00	Pasive Rechnungsabgrenzungsposten	8.163,77	5.506,11
ad)			7.605.461,31	7.655.544,95	BILANZSUMME PASSIVA	7.605.461,31	7.655.544,95

3. Vermögensrechnung

A K T I V S E I T E

2011 In EUR 2010 In EUR

1. Anlagevermögen	5.915.864,86	6.008.406,43
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	5.915.864,86	6.008.406,43
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	247.584,45	250.284,45
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	5.652.469,91	5.747.850,90
cc) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1,00	1,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	2.824,33	3.434,34
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.985,17	6.795,74
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	1.774.920,53	1.647.043,38
a) Vorräte	98.000,00	110.000,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transfereleistungen	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	20.379,20	12.264,01
d) Liquide Mittel	1.656.541,33	1.524.779,37
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	95,14
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00

BILANZSUMME AKTIVA

7.690.785,39 7.655.544,95

Die Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre gemäß § 46 SächsKomiVO-Doppel sind dem Anhang zu entnehmen. Siehe hierzu Abschnitt 5.6 und 5.3.3, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen gibt es keine.

P A S S I V S E I T E

2011 In EUR 2010 In EUR

Kapitalposition	6.965.179,85	6.845.507,68
Basiskapital	6.244.101,74	6.244.101,74
Rücklagen	721.078,11	496.612,33
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	458.886,83	243.061,65
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	262.191,28	253.550,68
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
Ergebnis	0,00	104.793,61
Vortrag von Fehlbeträgen aus den Vorjahren	0,00	0,00
Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	0,00	104.793,61
2. Sonderposten	36.058,37	37.898,35
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	33.235,19	34.466,13
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	2.823,18	3.432,22
3. Rückstellungen	68.305,32	70.638,32
a) Rückst. für Personen u. Beihilfen	0,00	0,00
b) Rückst. für Entgeltzahlung f. Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
c) Rückst. für Rekultivierung u. Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
d) Rückst. für die Sanierung v. Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
e) Rückst. für ungewisse Verbindl. aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00
f) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschulverhältnissen	0,00	0,00
g) Rückstellungen für drohende Verpfl. aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00	0,00
h) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im Haushaltsjahr	0,00	0,00
i) Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten	68.305,32	70.638,32
4. Verbindlichkeiten		
a) Anleihen		
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
c) Verbindl. aus Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsgeschäften		
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
e) Verbindlichkeiten aus Transfereleistungen		
f) Sonstige Verbindlichkeiten		
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
BILANZSUMME PASSIVA	7.690.785,39	7.655.544,95

3. Vermögensrechnung		A K T I V S E I T E		2012	in EUR	2011	P A S S I V S E I T E		2012	in EUR	2011
1.	Anlagevermögen			6.297.249,91		5.915.864,86	1.	Kapitalposition	7.042.772,47		6.965.179,85
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00		0,00	a)	Basiskapital	6.249.561,74		6.244.101,74
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen			0,00		0,00	b)	Rücklagen	793.210,73		721.078,11
c)	Sachanlagevermögen			6.297.249,91		5.915.864,86	aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	525.800,45		458.886,83
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen			247.523,45		247.584,45	bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	266.410,28		262.191,28
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen			5.562.508,92		5.652.469,91	cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00		0,00
cc)	Infrastrukturvermögen			0,00		0,00	dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00		0,00
dd)	Bauten auf fremden Grund und Boden			0,00		0,00	c)	Ergebnis	0,00		0,00
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler			1,00		1,00	aa)	Vortrag von Fehlbeträgen aus den Vorjahren	0,00		0,00
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge			0,00		0,00	bb)	Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	0,00		0,00
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere			2.215,32		2.824,33	2.	Sonderposten	34.218,39		36.058,37
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			485.001,22		12.985,17	a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	32.004,25		33.235,19
d)	Finanzanlagevermögen			0,00		0,00	b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00		0,00
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00		0,00	c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00		0,00
bb)	Beteiligungen			0,00		0,00	d)	Sonstige Sonderposten	2.214,14		2.823,18
cc)	Sondervermögen			0,00		0,00	3.	Rückstellungen	0,00		68.305,32
dd)	Ausleihungen			0,00		0,00	a)	Rückst. für Pensionen u. Beihilfen	0,00		0,00
ee)	Wertpapiere			0,00		0,00	b)	Rückst. für Entgeltzahlung f. Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00		0,00
2.	Umlaufvermögen			1.491.779,83		1.774.920,53	c)	Rückst. für Rekultivierung u. Nachsorge von Deponien	0,00		0,00
a)	Vorräte			113.000,00		98.000,00	d)	Rückst. für die Sanierung v. Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00		0,00
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			0,00		0,00	e)	Rückst. für ungewisse Verbindl. aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00		0,00
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens			22.786,76		20.379,20	f)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00		0,00
d)	Liquide Mittel			1.355.993,07		1.656.541,33	g)	Rückstellungen für drohende Verpfl. aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00		0,00
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			0,00		0,00	h)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im Haushaltsjahr	0,00		0,00
4.	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag			0,00		0,00	i)	Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten	0,00		0,00
							4.	Verbindlichkeiten	615.961,72		68.305,32
							a)	Anleihen	0,00		0,00
							b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	455.339,79		384.820,47
							c)	Verbindl. aus Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00		0,00
							d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	160.446,26		322.577,57
							e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00		0,00
							f)	Sonstige Verbindlichkeiten	175,67		0,00
							5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.280,13		4.640,84
								BILANZSUMME PASSIVA	7.789.029,74		7.690.785,39
								BILANZSUMME AKTIVA	7.789.029,74		7.690.785,39

Die Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre gemäß § 46 SächsKommVO-Doppik sind dem Anhang zu entnehmen. Siehe hierzu Abschnitt 5.6 und 6.3.3, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommenen.

Zweistufiger offener Wettbewerb „Kunst im öffentlichen Raum“ – Wiederbelebung des nordöstlichen Brunnens am unteren Markt in der Großen Kreisstadt Pirna



Verfahrensbeschreibung (Stand: 29.10.2014)

Ausloberin des Wettbewerbs

Um die Aufenthaltsqualität des Marktplatzes weiter zu erhöhen und den Brunnen am Untermarkt stärker in das Bewusstsein der Bewohner und Besucher der Stadt Pirna zu rücken, lobt die Große Kreisstadt Pirna einen zweistufigen, offenen Kunstwettbewerb für eine neue Brunnenskulptur aus.

Wettbewerbsdurchführung

Die Stadt Pirna beauftragt die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens.

Wettbewerbsverfahrens

Der Wettbewerb wird offen, anonymisiert und zweistufig durchgeführt.

1. Stufe – Vorauswahl von drei Entwürfen durch die u.g. Fachjury. Anschließend erfolgt eine öffentliche Ausstellung der drei vorausgewählten Entwürfe im Bürgerbüro. In deren Rahmen wird den Besuchern die Möglichkeit gegeben, ihren favorisierten Entwurf schriftlich zu benennen.
2. Stufe – Endauswahl durch die Fachjury unter Einbeziehung der Bürgerempfehlungen.

Wenn eine Realisierung eines Entwurfes

erfolgen soll, verpflichtet sich die Stadt Pirna, dem erstplatzierten Preisträger diese Realisierung zu übertragen, wenn er die Gewähr für eine einwandfreie Ausführung bietet. Bietet er diese Gewähr nicht, kann die Stadt Pirna die Realisierung dem zweitplatzierten Preisträger übertragen. Bietet auch er diese Gewähr nicht, kann die Übertragung an den Drittplatzierten erfolgen. In allen vorgenannten Fällen ist die Realisierung des prämierten Entwurfes auch durch einen Dritten möglich, wenn darüber Einvernehmen zwischen der Stadt Pirna und dem Preisträger erzielt wird. Die Stadt Pirna kann mit der Übertragung der Realisierung eines Entwurfes die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) beauftragen.

Fachjury

Die Fachjury besteht aus fünf stimmberechtigten Mitgliedern (3 Fach- und 2 Sachpreisrichtern). Die weiteren Teilnehmer üben eine beratende Funktion aus.

a) stimmberechtigte Jurymitglieder:

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister Stadt Pirna
Tom Pauls, Ilse-Bähnert-Stiftung
Peter Makolies, Bildhauer
Prof. em. Helmut Heinze, Bildhauer
Christiane Stoebe, Bildhauerin und

Galeristin, Pirna/Dresden

b) beratende Jurymitglieder:

Dr. Peter Pinkwart, Landesamt für Denkmalpflege
Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter Stadtentwicklung, Stadt Pirna
René Misterek, Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Fraktionsvorsitzende, Stadtrat Pirna

Finanzierung

Zur Finanzierung des Wettbewerbs sind 10.000,- € vorgesehen. Die Kosten für die Herstellung der Skulptur werden derzeit auf etwa 30.000,- € geschätzt. Die tatsächlichen Herstellungskosten werden sich erst im Rahmen der konkreten Anfertigung je nach Entwurf und Material beziffern lassen. Die gesamte Maßnahme soll durch Sponsoren finanziert werden.

Zeitplan

Der Wettbewerb soll bis Ende 2014 öffentlich ausgelobt werden. Die Abgabe der Entwürfe soll im 1. Quartal 2015 erfolgen. Die Prämierung der Wettbewerbsbeiträge ist im 2. Quartal vorgesehen, so dass die Beauftragung der Skulptur bis Mitte 2015 erfolgen kann.

Anlage zur Beschluss-Nr.: 14/0101-01.0

Bekanntmachung der Beschlüsse der 5. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 13.11.2014

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Lieferung eines Kommandowagens für die Feuerwehr

Der Zuschlag hinsichtlich der „Lieferung eines Kommandowagens für die Feuerwehr“ wird an die Sachsengarage GmbH aus 01172 Dresden vergeben.

Beschluss-Nr.: 14/0097-68.2

Pirna, 13.11.2014
Lang, Bürgermeister

Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung: ID-4529 Ersatzneubau Brücke Protzemühle (BW 221), Pirna-Neundorf Beschluss / Beauftragung zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens

Die Vorzugsvariante – Variante 3 mit Schleppkurve Müllfahrzeug und Tiefgründung wird als Basis für die weitere Planung zur Erneuerung der Brücke Protzemühle im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung beschlossen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis den Fördermittelantrag zu stellen und bei positiver Bescheidung das Vorhaben zu realisieren.

Beschluss-Nr.: 14/0100-60.3

Pirna, 13.11.2014

Lang, Bürgermeister

**Maßnahme zur Hochwasserschadens-
beseitigung: ID 261 – Instandsetzung****Segler- und Slipanlage, Hafen mit
Bootssteganlage – Beauftragung zur
weiteren Planung und Realisierung
des Bauvorhabens**

Zum Erhalt des Hafenbetriebes der Seg-
ler- und Slipanlage wird beschlossen,
die Planung sowie die Realisierung aller

Instandsetzungsmaßnahmen fortzuführen.

Beschluss-Nr.: 14/0091-60.2

Pirna, 13.11.2014

Lang, Bürgermeister

Regionale Betriebe zu Gast im BiZ Pirna

Auftaktveranstaltung am 3. Dezember 2014 um 18:30 Uhr

Ab Dezember startet eine neue Veranstaltungsreihe im Berufsinformationszentrum – BiZ Pirna auf der Seminarstraße 9. Jeden Monat ist dann regelmäßig ein regionales Unternehmen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu Gast im BiZ und stellt sich vor. Besucher können erfahren, welche Berufe und Tätigkeiten im Betrieb angeboten werden und wo Arbeitskräfte- und Nachwuchsbedarf besteht. Wie laufen Ausbildungen und Weiterbildungen im Unternehmen und welche Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten gibt es und natürlich auch welche Leistungen bietet die Firma ihren Beschäf-

tigten. Erwachsene und Jugendliche, Arbeitsuchende und Ausbildungssuchende sowie alle Interessierten können mit den Firmen direkt ins Gespräch kommen und Näheres über Chancen und Möglichkeiten in der regionalen Wirtschaft erfahren. Die Auftaktveranstaltung findet am 3. Dezember 2014 um 18:30 Uhr mit der Glashütter Uhrenbetrieb GmbH – Glashütte Original statt.

Glashütte hat sich mit der Uhrenindustrie wieder zum Synonym für höchste Qualität, Präzision und Luxus „Made in Germany“ entwickelt. In Manufakturen entstehen hier Meisterwerke deutscher Uhrmacher-

kunst. Die regionale Uhrenindustrie signalisiert ein kontinuierliches Wachstum und stetig steigenden Bedarf an geeigneten Fachkräften. Sie bietet interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten zu attraktiven Konditionen in einem modernen, wachsenden und international agierenden Umfeld.

Ab 2015 findet die Veranstaltungsreihe „Regionale Betriebe zu Gast im BiZ Pirna“ jeden dritten Mittwoch im Monat immer um 18:30 Uhr im Berufsinformationszentrum, Seminarstraße 9 in Pirna statt.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna

Kultur- und Veranstaltungskalender 4. bis 17. Dezember

■ Konzerte, Theater & Kabarett

5. Dezember – 19:30 Uhr

Adventskonzert, Vokalensemble Musikhochschule Dresden
Galerie am Plan

5. Dezember – 20:00 Uhr

SAIMAA, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

6. Dezember – 20:00 Uhr

Whisk(e)y-Tasting, Unterhaltung
Kleinkunsthöhne Q24

7. Dezember – 20:00 Uhr

Zärtlichkeiten mit Freunden, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24

8. Dezember – 20:00 Uhr

Miss Chantal & Friends, Theater
Kleinkunsthöhne Q24

10. Dezember – 20:00 Uhr

Weihnachtsmann und Karpfen blau ..., Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24

11. Dezember – 18:00 Uhr

Weihnachtskonzert, Herderhalle
Musikschule Sächsische Schweiz

13. Dezember – 20:00 Uhr

DRESDEN HARMONISTS, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

17. Dezember – 20:00 Uhr

Jindrich Staidel Combo, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León
Ausstellung, Rathaus
Stadtverwaltung

Dienstag bis Freitag 11:00

– 17:00 Uhr Wochenende,

Feiertage 10:00 – 18:00 Uhr

„Aufrecht und konsequent. Ein Lebensbild von Franz Beidler.“ Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

bis 13. Dezember

Freitag bis Sonntag

14:00 – 18:00 Uhr

Figur-Skulptur-Haltung, Ausstellung
Galerie am Plan

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

Weihnachtsausstellung „Ein Dach über'm Kopf“ – Bausteine aus zwei Jahrhunderten
Stadtmuseum

4. Dezember – 18:00 Uhr

František Hodonský, Holzschnitte – Vernissage zur Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

7. Dezember – 16:00 Uhr

Friedrich-Wilhelm Junge liest Weihnachtsgeschichten
Richard-Wagner-Stätten

15. Dezember – 17:00 Uhr

Röntgenuntersuchungen an ägyptischen Mumien, Vortrag
Kuratorium Altstadt Pirna

■ Wanderungen und Führungen

5. Dezember – 16:00 Uhr

Schlossführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

6./13. Dezember – 16:00 Uhr

Lichtelführung mit Überraschung, Treff: Am Markt 7
TouristService

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Täglich 11:00 – 19:00 Uhr

(Fr./Sa. 22:00 Uhr)

Canalettomarkt, Marktplatz Pirna
Plan des Saxe GmbH

3. Dezember – 18:30 Uhr

Regionale Betriebe im Berufsinformationszentrum, Infoveranstaltung
Agentur für Arbeit Pirna

6. Dezember – 10:00 Uhr

Nicolausturnier in der Herderhalle
Tanzsportclub Silberpfeil

6. Dezember – 10:00 Uhr

Nikolaustag im Geibeltbad
Stadtwerke Pirna

6. Dezember – 14:00 Uhr

Graupaer Schloss-Weihnacht, Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt
Richard-Wagner-Stätten

11./12. Dezember –

10:00 Uhr

Blick in die Zukunft, Kartenlesen und Astrologie im Geibeltbad
Stadtwerke Pirna

13./14. Dezember –

11:00 Uhr

Pirnaer Kunstmarkt, Marktplatz Pirna
Plan des Saxe GmbH

13./14. Dezember –

14:00 Uhr

6. Sozialer Weihnachtsmarkt auf dem Sonnenstein – Varkausring 107/108
Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital

13. Dezember – 15:00 Uhr

Pirnaer Hofweihnacht
Romantikhotel Deutsches Haus

14. Dezember – 18:00 Uhr

Puppenböhne – Interview mit dem Weihnachtsmann
Stadtbibliothek

■ Bildung & Kurse

9. Dezember – 9:00 Uhr

Portfolioarbeit als „Schau- fenster und Mutmacher“ für Kinder und Eltern, Kurs
Volkshochschule Pirna

10. Dezember – 16:00 Uhr

Praxisberatung
ZBBB

■ Kinder

Dienstag bis Freitag – 10:00 Uhr

Wichtelmäuse erobern die Bibliothek – weihnachtliche Programme mit Kindern
Stadtbibliothek

14. Dezember – 15:00 Uhr

Puppenböhne – der kleine Maulwurf
Stadtbibliothek

17. Dezember – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek

■ Senioren

3. Dezember – 9:00 Uhr

Adventsfahrt ins Erzgebirge – Schunkelscheune Hermsdorf
VS OG 10

4./8./11. Dezember –

15:30 Uhr

Sturzprophylaxe
ZBBB

6. Dezember – 14:00 Uhr

Weihnachtsfeier des Seniorentreffs Graupa, Festsaal Jagdschloss
ProGraupa

9. Dezember – 14:30 Uhr

Weihnachtsfeier, Café
ZBBB

12. Dezember – 15:00 Uhr

Seniorenadventsfeier, Vereinssaal Birkwitz
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

16. Dezember – 14:00 Uhr

Café-Jahresrückblick
ZBBB

■ Kreatives

10. / 17. Dezember –

9:30 Uhr

Malkurs
ZBBB

15. Dezember – 10:00 Uhr

Malen in Öl wie Bob Ross® – Landschaft, Kurs
Volkshochschule Pirna

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. Dezember zum

90. Wilma Murawski
80. Hildegard Kunz
80. Ingeborg Walpert
80. Erhard Walther
80. Marianne Kabowska
80. Christine Mielke
75. Hannes Schneider
75. Dieter Kaufmann
75. Bernd Meska
70. Gerlinde Kielkowski
70. Brigitte Schüttke

am 16. Dezember zum

95. Elly Rosentreter
85. Jutta Amelang
85. Bruno Kölpin
85. Erika Rosenkranz
80. Reiner Kirsten
75. Christa Brückner
75. Edeltraut Nodorf
75. Klaus Feldtrapp
75. Siegfried Neumann
75. Siegfried Pomsel
70. Christine Lenk
70. Karin Schneider
70. Frank Petersen
70. Peter Horx

am 17. Dezember zum

94. Kurt Hanke
94. Hedwig Rücker
85. Gisela Hahn
80. Christa Klimpke
75. Evelin Vogel
75. Brigitte Doleschal
70. Christel Tschersich
70. Christine Marquardt
70. Jochen Modest

am 18. Dezember zum

80. Siegfried Ernst
80. Rolf Heer
80. Klaus Wolf
80. Juliana Snaga

75. Christa Walther

am 19. Dezember zum

92. Erna Stadie
80. Christel Schumann
80. Wolfgang Büttner
75. Siegfried Hanschkatz
75. Gerhard Weber
70. Karin Mühle

am 20. Dezember zum

94. Irmgard Leibnitz
94. Lisbeth Kleinert
92. Marianne Füssel
91. Charlotte Johnne
90. Elly Künzel

80. Ursula Rodewald
75. Peter Jähnigen

70. Brigitte Fritzsche

am 21. Dezember zum

80. Ingeborg Richter

80. Luzie Pohle

75. Horst Dittrich

70. Regina Kielreiter

70. Gisela Klahre

70. Heiderose Mühle

am 22. Dezember zum

93. Annerose Enters
90. Ingeborg Nürnberger

85. Annelies Steinhäuser

80. Rosemarie Nellen

80. Gertraud Hammer

am 23. Dezember zum

91. Irmgard Hausmann

80. Ursula Tendera

75. Herbert Bennisch

75. Peter Schütze

am 24. Dezember zum

90. Dorothea Liebe

90. Margarete Bartsch

80. Ursula Zahm

75. Elisabeth Knauthe

75. Christa Kühnel

75. Christl Heller

am 25. Dezember zum

94. Helmut Reichelt
90. Ursula Rehn
85. Ruth Weidenmüller
80. Anna Nowak
80. Christa Zabel
75. Rosemarie Renner
70. Christine Wojack
70. Erika Schwerg
70. Volker Hartmann

am 26. Dezember zum

80. Charlotte Wolter
75. Lothar Rentsch
75. Günter Wolff
70. Evelyn Nüchterlein

am 27. Dezember zum

100. Ilse Schweitzer
96. Lieselotte Weinhold

94. Herta Hesse

91. Anni Jahns

90. Brunhild Hammer

80. Christa Schmidt

75. Erhard Kempe

75. Waltraut Mäke

75. Ilse Quaasdorf

75. Dr. Rudolf Zirnstein

75. Renate Hoffmann

75. Inge Zimmermann

70. Jutta Dumschat

am 28. Dezember zum

85. Irmgard Hennersdorf

75. Christian Schletter

70. Christa Reichardt

am 29. Dezember zum

85. Margarete Gawronowski

85. Ruth Annemarie Kortsch

80. Christa Schneider

80. Kristina Pieck

75. Wolfgang Franke

75. Gerald Nißnick

70. Brigitte Brendel

am 30. Dezember zum

90. Gisela Lienow
90. Annemarie Meinhardt
90. Christa Miersch
85. Roland Gleißberg
80. Werner Nickisch
80. Elfriede Westphal
80. Sieglinde Schönherr
70. Ingrid Glauch

am 31. Dezember zum

94. Luise Schulz
90. Marianne Christ
90. Ester Wieser
85. Isolde Meier
80. Günter Galle
70. Christoph Scholz

zur „Goldenen Hochzeit“

Horst und Gisela Bräunlich
Rainer und Evelin König
Rolf und Gisela Rieger
Günther und Erika Scheinig
Werner und Käte Trinks
Rolf und Ursula Stauche
Gerd und Elfe Grickschat
Volkmar und Regina Schumann
Jochen und Hannelore Dörfer
Manfred und Ingrid Krellmann
Christoph und Renate Scholz

zur „Diamantene Hochzeit“

Heinz und Gisela Lange
Herbert und Christa Falk
Ernst und Marta Huschka

zur „Eisernen Hochzeit“

Peter und Helga Ackermann
Werner und Gertraude Nitzschner
Siegfried und Ilse Benedikt

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 15. Dezember zum

81. Hans Uhlrig

am 17. Dezember zum

83. Marianne Wustmann

am 20. Dezember zum

79. Helga Rauhut

75. Christa Kalfhaus

am 23. Dezember zum

77. Renate Müller

am 26. Dezember zum

78. Helga Eckmann

am 31. Dezember zum

76. Elfriede Gulich

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

14. Dezember – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebethal

7. Dezember – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

9. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

7. Dezember – 9:30 Uhr
Diakonischer Gottesdienst
7. Dezember – 16:00 Uhr
Advents- und Weihnachtsliedersingen der Pirnaer Chöre
14. Dezember – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Evang. Grundschule

14. Dezember – 16:00 Uhr
J.S. Bach Weihnachtsoratorium
Kantaten 1 – 3

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

12. Dezember – 19:00 Uhr
Jugo in Pirna

14. Dezember – 15:30 Uhr
Sonntags-Oase
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING Pirna

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

7. Dezember – 9:00 Uhr
Diakonischer Gottesdienst

14. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

7. Dezember – 10:30 Uhr
Singegottesdienst

14. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

7. Dezember – 19:00 Uhr
Kleine Abendmusik

14. Dezember – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 55050

4. Dezember – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

5. Dezember – 15:00 Uhr
Seniorenadvent, Copitz

7. Dezember – 11:00 Uhr
Gemeindetreff, Gemeindesaal

■ Pfarrkirche

7. Dezember – 10:00 Uhr
Kindermesse
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Olaf Franke (OFr)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Weihnachtsausstellung (Plakat: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 17. Dezember. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 5. Dezember.